

The Crimson Circle

EMBODIMENT SERIES

Shoud 11

04. Juni 2005

"Das Strahlende Sein"

Übersetzt von Matthias und Lea

I AM AND SO IT IS

(Gelächter)

- wir kommen zusammen in diesem Klassenzimmer der Neuen Energie, wo Menschen wieder entdecken, wer sie wirklich sind. Diese spezielle Gruppe, die wir Shaumbra nennen, ist dabei Türen zu öffnen, Türen der Neuen Energie, Türen des Bewusstseins. Es ist eine Ehre für mich, Tobias UND mich, Saint Germain, gemeinsam hier zu sein, gleichzeitig. Wir sind gemeinsam verkörpert in jedem von euch, verkörpert in unserem Channeler Cauldre. Ja, wir mussten uns heute hier ziemlich hinein quetschen. Es ist nicht viel Platz mehr hier drin.

Wirklich zum allerersten Mal ein Doppelchannel. Wir werden in Stereo hören. Wir werden die Liebe und Wärme von Tobias fühlen und wir werden wir werden die Arroganz und Aufgeblasenheit von Saint Germain spüren. (Gelächter, Klatschen) Gemeinsam und zur gleichen Zeit werden wir die Tradition, die Geschichte und das jüdische Wesen von Tobias fühlen und die unkonventionelle Natur von Saint Germain (Bohème). Also werden wir unser gemeinsames Wesen heute „Gräfin Saint Tobias“ nennen. (Gelächter) Hm.

Wir haben uns einverstanden erklärt, gemeinsam zu euch zu sprechen, euren Shoud mit euch zu machen, unsere Energien zu verschmelzen. Es muss nicht nur einer von uns beiden sein, es müssen auch nicht nur zwei sein, es kann eine Menge von Engeln auf unserer Seite geben, die die Engel auf eurer Seite channeln, eine Menge von uns, die mithelfen, die Energie von Shaumbra hinein und hindurch zu bewegen.

Dies ist das erste Mal, dass wir beide auf diese Art zusammen arbeiten, simultan. Dies verursacht bei Cauldre und einigen von euch ein wenig Verwirrung, weil ihr fühlt, dass die Energien von verschiedenen Ebenen kommen. Aber ihr seid dazu gemacht, um auf diese Art zu funktionieren. Euer Wesen ist, auf vielen verschiedenen Ebenen und in verschiedenen Dimensionen zur gleichen Zeit zu sein.

Wir kommen heute zu euch in Gestalt dieser neuen Persönlichkeit, um euch verstehen zu helfen, dass ihr nicht linear sein müsst. Ihr könnt so multidimensional sein. Ihr könnt in vielen Dimensionen existieren, ihr könnt aus so vielen unterschiedlichen Quellen Dinge aufnehmen – alles zur gleichen Zeit. Dies ist einfacher als linear zu leben. Dies ist einfacher als den Fokus zu halten und die Kontrolle innerhalb einer einzelnen Dimension zu bewahren. Ihr seid nicht dazu geschaffen, so zu sein. Es entspricht nicht eurem eigentlichen Wesen, so zu erschaffen.

Die Essenz von Spirit erschafft nicht auf einer einzigen Ebene. Spirit erschafft auf jeder möglichen Ebene zur gleichen Zeit.

Eines der Dinge, die ihr erlernt, Shaumbra, als Lehrer der Neuen Energie ist, dass ihr vieles zur gleichen Zeit sein könnt. Ihr könnt viele Geschichten zur gleichen Zeit leben. Dies muss nicht negativ sein. Es sind integrierte Geschichten. Der Unterschied dazwischen, viele Geschichten zu haben und dem, eine multiple, gespaltene Persönlichkeit zu haben ist der, dass sie integriert sind. Sie wissen von einander. Sie kommen alle von der gleichen aktiven Quelle von Energie. Sie lieben einander. Sie ehren die Rolle, die die anderen spielen. Im Gegensatz dazu spielt eine Multiple Persönlichkeit Versteckspiele mit den unterschiedlichen Aspekten ihrer selbst. Es gibt eine unglaubliche Ablehnung.

Shaumbra, eines der Dinge die ihr gerade lernt, ist, wie ihr auf diesen verschiedenen Ebenen agieren könnt. Also haben wir beschlossen, heute in dieser Form zu euch zu kommen, multidimensional, stereo, aus verschiedenen Richtungen. Wir werden uns auf verschiedenen Ebenen bewegen, überall um euch herum. Hm.

(Eine Polizeisirene im Hintergrund) Ja, wir werden euch heute auf verschiedene Arten beunruhigen.
(Gelächter)

Shaumbra, es ist wahrhaftig eine Ehre für alle von uns, heute hier zu sein. Wir müssen sagen, dass wir schon längst hier hindurchgegangen sind. Seht ihr, wir sind schon hindurchgegangen. Während der letzten Nächte, während ihr geträumt habt, sind wir durch diesen Shoud gegangen, wir sind zusammen gesessen mit dieser Gruppe, mit allen die physisch in diesem Raum sind und mit allen die jetzt gerade zuhören. Wir alle haben unsere Energien zusammenfließen lassen, nicht nur einige wenige von uns. Wir alle gemeinsam haben unsere Energien zusammengebracht und dann sprechen wir als eine einzige Stimme und viele Stimmen zur gleichen Zeit.

Wir haben dies auf anderen Ebenen getan. Ihr würdet dies als andere Dimensionen bezeichnen. Nicht materielle Dimensionen. Es gibt sehr wenig Ähnlichkeit zu den Dimensionen in denen ihr als Menschen existiert. Wir haben dieses Potenzial erschaffen. Wir haben eine AUSSTRAHLUNG erschaffen. STRAHLEN („Radiance“) ist das Wort unseres heutigen Channels. Nicht überraschend, dass Andra dies während ihrem Atmen benützt hat. *(das einführende Atmen zu Beginn des Shouds von Norma)*

Dies ist der Titel unseres heutigen Shouds:
DAS STRAHLENDE SEIN.

Vor einigen Nächten saßen wir zusammen und wir haben ein Strahlen erschaffen. Eine Vibration die von euch kommt. Energie, die sich ausdehnt. Zusammengebracht von der Gruppe, strahlte es aus. Und jetzt sonnt ihr euch mitten in dieser Energie. Ihr sitzt auf diesen Stühlen, ihr seid zu Hause, oder bei einem Freund und hört zu. Ihr sonnt euch in der Energie, die ihr vor einigen Nächten erschaffen habt.

Es ist erstaunlich wie dies funktioniert. Gewaltige, aber doch sehr einfache physikalische Gesetzmäßigkeiten sind an all dem beteiligt. Heute werden wir lernen die Kontrolle loszulassen. Wir werden lernen wieder zu strahlen. Wir werden verstehen und lernen, was das Strahlen eigentlich bedeutet und seine physikalischen Gesetzmäßigkeiten kennen lernen. Wir werden entdecken, wie es sich anfühlt und welche Liebe davon ausgeht.

Shaumbra, soviel passiert momentan auf der ganzen Welt. Soviel verändert sich im Bewusstsein, wie wir vor einiger Zeit aufzeigten. Wenn ihr eure Schlagzeilen lest oder Nachrichten im Fernsehen seht, scheint es, als ob die Dinge in die falsche Richtung laufen. Das ist eine Illusion. Wir müssen euch dies wissen lassen. Dies ist eine Art Hypnose oder Überlagerung. Es geschieht, weil diese Art von Drama eine Leserschaft erschafft. Diese Art von Drama erschafft eine Sucht nach dieser Energie. Geht darüber hinaus. Lasst uns betrachten, was wirklich in der Welt geschieht. Es geschieht mit den Menschen die ihr kennt, mit denen ihr arbeitet, mit eurer Familie.

Es vollzieht sich ein gewaltiges Erwachen überall auf dieser Welt. Dies spiegelt sich nicht in den Schlagzeilen oder in den Nachrichten. Es gibt eine gewaltige Suche nach Neuer Energie, die ihren Weg zu dieser Erde und in die Menschen findet, die bereit und voller Sehnsucht danach sind, sie zu nutzen. Es beginnt, jeden zu beeinflussen, auf verschiedenen Ebenen, auf unterschiedliche Art und Weise. Manche von ihnen machen jetzt die Dinge durch, die ihr vor fünf, zehn oder zwanzig Jahren erlebt habt.

Die plötzliche Unterbrechung ihres hypnotischen Zustands, ihr nennt es „Das Erwachen“. Sie gehen durch einen Aufruhr in ihrem Leben, der verursacht, was sie Schmerzen nennen würden, oder emotionales Leid und andere Schwierigkeiten. Sie fragen sich, was wohl mit ihnen geschieht.

Wir alle wissen es, ihr wisst es: Dies ist eine Transformation. Es rüttelt sie wach aus Ihrem hypnotischen Zustand. Es öffnet sie für ihr wahres Wesen. Es öffnet sie für eine Art von Frieden, von Liebe, in ihnen selbst, die man niemals durch Macht, Geld oder sonst etwas erlangen kann. Erreichen wird man es niemals durch das Beten zu einem Gott außerhalb von einem selbst. Man wird es nicht dadurch erreichen, dass man einer bestimmten Gruppe von Menschen folgt.

Ein Prozess des Erwachens vollzieht sich. Wenn ihr einen Blick auf das werft, was sich in eurem Jetzt befindet, auf die Menschen, die ihr kennt, die Menschen die beginnen zu euch zu finden, werdet ihr es sehen.

Wir haben diese Übersicht, von unserer Seite des Schleiers aus, wir können die wahren Veränderungen sehen, die sich vollziehen. Wir können die Auswirkungen der Arbeit sehen, die ihr macht. Wir können sehen, was in eurer Kultur geschieht. Wir können das wunderschöne Erblühen von Energie sehen.

Manchmal sieht es nicht besonders schön aus, weil es schwierig ist, die alten Geschichten loszulassen. Manchmal ist es besonders schwer für euer menschliches Selbst, ihr wisst das. Ihr seht die Tränen derjenigen, die gerade einen geliebten Menschen verloren haben, die vielleicht gerade alles verloren haben, das sie zu besitzen glaubten, oder vielleicht hat eine Krankheit gerade ihren Körper befallen. Aber ihr wisst und wir wissen: Dies ist nur eine Änderung des Kurses. Dies ist das, was einige von euch die Wegkreuzungen nennen. Das Erwachen, was sich vollzieht. Schwierig für sie, dies zu akzeptieren, in ihrem derzeitigen Bewusstseinszustand. Aber ihr wisst und wir wissen: Die Veränderungen, die sich ereignen, sind Veränderungen hin zur Wahrheit, Veränderungen die zur Vervollständigung führen, letztlich das Verschmelzen von Mensch und Seele.

Hm. Wir beobachten, was in eurer Gesellschaft geschieht. Es ist erstaunlich. Erstaunlich und manchmal so schlicht, dass ihr es überseht. Kürzlich kam die neue Episode von Star Wars in eure Kinos. Die Rückkehr der Dunklen. Dies war eine unglaubliche Serie, die sich über beinahe dreißig Jahre erstreckte. Fast dreißig Jahre der Zeit eures Erwachens, Shaumbra. So viele von euch erwachten wirklich, als ihr den ersten Film zum ersten Mal gesehen habt. Vielleicht habt ihr es nicht einmal bewusst wahrgenommen, aber da sind Auslöser in das Gewebe dieses Films eingewoben. Die Erinnerung daran, wie es früher einmal gewesen ist. Diese Filme basieren viel mehr auf Wahrheit als auf Fiktion. Selbst wenn es vor langer, langer Zeit geschehen ist, scheint es, als würde es in der Zukunft passieren. Die Zeit wird verzerrt.

Dies ist die Geschichte der hellen und der dunklen Seite. Es ist die Geschichte von jemandem, der es liebt, *beides* zu erforschen. Man muss letztendlich durch BEIDES hindurchgehen, und sie dann wieder beide integrieren, um wirklich zu verstehen.

Es ist die Geschichte von Spirit, was „die Macht“ genannt wird. („the force“ ist in der deutschen Version der Filme „die Macht“, könnte aber auch z.B. mit „die Kraft“ übersetzt werden.) Es ist eine Geschichte über eure Reisen. Einige von euch haben eine so enge Verbindung dazu, denn es ist die Geschichte der Kämpfe, die ihr geführt habt. Ihr hattet keine kleinen Raumschiffe aus Metall – das alles geschah in den nicht-physischen Realitäten. Aber Shaumbra: Es war WIRKLICHKEIT!

In dem Film geht der eine zur „Dunklen Seite“ über, er wird der Führer und der Kommandant der Dunklen Seite – und erforscht, was das für eine Erfahrung ist. Da ist der andere – Luke – der auf der Hellen Seite arbeitet. Seht ihr, Luke bildete sich zum Kämpfer aus, und im Verlauf seiner weiter fortgeschrittenen Ausbildung musste er ALLES vergessen, was er zuvor gelernt hatte. Er musste vergessen, wie er das Laserschwert festhalten konnte. Er musste all die genauen Abläufe loslassen. Er musste all die Kontrollen loslassen, die er gelernt hatte, in denen er große Disziplin entwickelt hatte, als ein Kämpfer. Er musste all diese loslassen.

Erinnert euch, als er in Gefahr geriet, hörte er diese Stimme, eine gechannelte Stimme, die sagte: „FÜHLE die Macht, Luke!“ Sie sagte nicht: „Denke die Macht, Luke.“ Sie sagte nicht: „Analysiere die Macht, Luke!“ Sie sagte: „FÜHLE die Macht, Luke. Lass sie durch jeden Teil deines Wesens fließen. Geh aus deinem Verstand heraus, lass die Kontrolle los, vergiss alles, was du gelernt hast.“

Und Luke – wie auch ihr – hatte zuerst einen Widerstand dagegen. Er hatte seine eigenen Kontrollen so gut gelernt. Er hatte gelernt, mit sich selbst durch seinen Verstand hindurch umzugehen, er hatte gelernt, wie er seine Handlungen kontrollieren konnte, seine Gedanken. Er fühlte sich sehr unwohl dabei, ALL DAS gehen zu lassen. Aber sobald er das tat, sobald er die „Macht“ fühlte und ihr erlaubte, durch ihn hindurch zu fließen – wobei er seinem Verstand erlaubte, mit den Dingen zu arbeiten, für die er zuständig war - sobald er der Macht erlaubte, durchzufließen, hatte er dieses „goldene Gefühl“, als er das zum ersten Mal tat.

Da war das Gefühl von Euphorie. Da war das Gefühl, sich zu erinnern, als er sich wieder mit der „Macht“ rückverbunden hatte.

Und dann floss es, er wusste, was er zu tun hatte – *bevor* er es tun musste. Er wusste, was sein Gegner tun würde – sogar *bevor* sein Gegner es wirklich tat. Es war einfach da – es floss.

Shaumbra – viele von euch haben solche Erfahrungen bereits gemacht. Ihr habt das erfahren, was wir die „göttliche Gewissheit“ nennen würden, den goldenen Moment, der den herkömmlichen Zustand des menschlichen Bewusstseins transzendiert. Es ist das KOSMISCHE Bewusstsein. Es ist der goldene Moment, in dem ihr einfach nur **wisst**. Ihr könnt es niemandem erklären, ihr könnt es noch nicht einmal euch selbst erklären. Ihr wisst einfach nur. Das ist der Moment, wo ihr die Kontrollen loslasst.

Manchmal, weil ihr das müsst. Luke *musste* die Kontrollen loslassen. Er wusste, dass er von seinem Gegner in einen Hinterhalt gelockt worden war, er wusste, dass es für ihn den sicheren Tod bedeuten würde, wenn er weiterhin seine herkömmlichen Kämpfertechniken angewandt hätte, seine *kontrollierten* Kämpfertechniken. Er hatte keine Wahl. Er musste loslassen.

Ihr *habt* eine Wahl, natürlich. Ihr seid nicht in dieser Zwickmühle, in der Luke sich befand. Und doch gibt es hier etwas Wundervolles zu lernen, über das Loslassen der Kontrolle. Tobias sprach letzten Monat darüber: Vollkommenes Loslassen.

Nun. Ihr habt gerade erst begonnen, an der Oberfläche davon zu kratzen. Ihr habt eure ersten Erfahrungen damit gemacht, die Kontrolle loszulassen. Wir ermutigen euch, weiter loszulassen.

Hier ist diese Sache, die „Göttlichkeit“ genannt wird. In dem Film „Star Wars“ war es „die Macht“ – aber es ist eure Göttlichkeit! Sie ist überall um euch herum und in euch drin. Sie gehört nirgendwo anders hin, es nicht irgendeine Art von entfernter Energie – sie ist so nah und so persönlich.

Das Loslassen der Kontrolle erlaubt der Göttlichkeit, herein zu kommen, erlaubt das Verschmelzen des Menschlichen und des Göttlichen.

Die Kontrolle loslassen. Es ist ein bisschen unheimlich, am Anfang. Man muss sich erst daran gewöhnen. Und wir kennen so viele von euch, die einige Kontrollen losgelassen haben. Ihr habt ein paar Erfahrungen damit gemacht, in diesen vergangenen 30 Tagen. Wenn ihr damit fortfahrt, sie los zu lassen, kommt ihr zu diesem völlig neuen Verständnis, der göttlichen Gewissheit, dem *Fluss*, und danach kommt der *Glanz*, das Strahlen.

Wie wir es im Shoud letzten Monat sagten: Kontrolle war etwas, das ihr gelernt habt, sozusagen wie ein Töpfer, der lernt, den Lehm oder Ton zu kontrollieren, oder die Scheibe, die Töpferscheibe. Und die Geschwindigkeit der Töpferscheibe. Der lernt, den Ton selbst zu kontrollieren, der mit seinen Händen den Ton kontrolliert bearbeitet.

Aber was erschafft der Töpfer? Einen Topf? Vielleicht eine Skulptur? Aber es ist statisch, es steht einfach nur da. Es wird von der Töpferscheibe heruntergenommen, es wird zum Trocknen aufgestellt, zur Weiterverarbeitung, zum Aushärten. Es schließt es wortwörtlich in die Energie ein, in die es ursprünglich geformt wurde, es ist nun kontrolliert. Der Töpfer bemalt es und stellt es ins Regal. Es ist kontrolliert, festgelegt in diesem Seinszustand.

So, Shaumbra. Kontrolle begrenzt die Fähigkeit von Energie, sich zu entfalten. In euch. Ihr habt eure Energie kontrolliert, in jedem Moment dieses Lebens. Ihr seid der Töpfer, ihr gestaltet eure Geschichte. Ihr habt sie sorgfältig gestaltet. Ihr habt viele der rauen Stellen geglättet. Ihr habt sie von Zeit zu Zeit neu gestaltet, damit sie zu eurem neuen Bewusstsein passt, aber in gewissem Sinne ist sie immer noch kontrolliert, sie ist immer noch ein sehr festgelegtes Gefäß, eure Geschichte. Es ist nun an der Zeit, all diese Kontrollen von eurer Geschichte fortzunehmen. Schaut, was dann in eurem Leben passiert. Schaut, welche neuen Synchronizitäten zu euch kommen. Es ist an der Zeit, dieses Strahlen von Energie zuzulassen.

So. Lasst uns noch einmal ein bisschen über die physikalischen Hintergründe von Energie sprechen. Wie wir schon sagten: Energie existiert nicht. Sie existiert nicht im Himmel – es gibt diese Sache nicht, die „Energie“ genannt wird. Es gibt keine einander entgegen gesetzten Kräfte von positiv und negativ. Es ist alles einfach nur neutrales Potenzial, das darauf wartet, aktiviert zu werden.

Ihr aktiviert es durch eure Verbindung zu dem, was das „Feld“ genannt wird. Und dann bringt ihr es ein in verschiedenen Zuständen von Realitäten oder Dimensionen, ihr bringt es zur Erde, es wird geformt und in

Gestalt gebracht – und kontrolliert – und ihr lasst es für euch arbeiten. Ihr könnt jede beliebige Reihe von Potenzialen wählen, ihr könnt wählen, einen positiven Ausdruck zu haben, oder einen negativen Ausdruck. Männlich oder weiblich. Ihr wählt es.

Energie an sich existiert nicht, es ist einfach nur ein Potenzial. Das darauf wartet, ausgedrückt zu werden.

Nun. Ihr seid diejenigen, die es gestalten. Ihr seid genauso auch diejenigen, die es kontrollieren. **Die Kontrolle begrenzt die Fähigkeit einer jeden eurer Schöpfungen, euch selbst und eure Geschichte mit eingeschlossen, zu strahlen!** Zu strahlen.

Was meinen wir damit? Nun, das ist das Herz unserer heutigen Diskussion.

Jedes Schöpfer-Wesen, jedes beseelte Wesen hat die Fähigkeit, neu zu erschaffen, damit fort zu fahren, die Schöpfungen weiterzuführen. Immer wieder neu zu erschaffen. Diese Schöpfer-Fähigkeit haben unbeseelte Objekte nicht, Dinge wie Bäume, die meisten Tiere, sogar die meisten eurer Haustiere haben keine schöpferischen Fähigkeiten. Sie strahlen keine Energie aus, so wie ihr es tut.

Ihr seid schöpferische Wesen. Eure Ausstrahlung ist die Weiterführung eurer Schöpfung. Und doch habt ihr in diesem sehr kontrollierten Gefäß gelebt, das ihr gestaltet habt. Und ihr strahlt nicht mehr– nicht in dem Ausmaß, in dem ihr es tun könntet. Es gibt dort keine Fortführung eurer Energie.

Mit anderen Worten: Ihr habt alles so sehr in eurer Geschichte festgelegt, in den verschiedenen Schichten, den Glaubenssystemen und in der Hypnose, dass eure wahre schöpferische Fähigkeit nicht frei ist. Sie ist wie dieser Topf, wie diese Vase, die der Töpfer gefertigt hat. Und die dort im Regal steht, zurückgehalten, strukturiert, begrenzt.

Es ist Zeit, sich zu öffnen. Es ist Zeit, damit anzufangen, eure Energie auszustrahlen. Ihr sitzt jetzt hier, und ihr lest es, in eurem Moment des Jetzt. Und für die meisten Menschen und sogar die meisten Shaumbra ist es so, dass sie ihre schöpferischen Energien auf eine sehr begrenzte Weise strahlen, erlauben und leuchten lassen. Sehr begrenzt. Was also passiert ist, dass euer Leben ebenfalls begrenzt ist. Das, was zu euch zurückkommt, ist bereits begrenzt.

Wenn ihr die Kontrollen wegnimmt, dann strahlt ihr diese wunderschöne Energie aus. Es ist eine *lebende* Energie. Sie ist so von Leben erfüllt, dass alles, was ihr berührt, alles, mit dem ihr in Kontakt kommt, alles, woran ihr denkt, von eurer Schöpfer-Energie beeinflusst wird. Stellt euch einmal euch selbst als eine wunderschöne Flamme vor, die Energie ausstrahlt. Sie möchte sie nicht jemandem oder irgendetwas aufdrücken, sie strahlt sie einfach nur aus. Das ist, was einige der großartigen Erzengel tun, sie strahlen einfach Energie aus.

Einige von euch hatten dieses Gefühl, oder diese Einsicht oder dieses innere Bild einer Flamme – der Flamme von Michael, die Flamme von Metatron und von vielen anderen. Es ist die Ausstrahlung ihres Wesens. Und habt gemerkt, dass dieses Licht, diese Flamme, nicht aufdringlich ist, sie ist kein Versuch, irgendetwas zu verändern. Sie strahlt einfach nur Potenzial aus, neue Energie, für jeden, der dort hineingehen möchte.

Shaumbra, ihr wart sehr begrenzt in eurer eigenen Ausstrahlung, wegen der Kontrollen, wegen der Illusionen. Es nun die Zeit, diese loszulassen.

Wortwörtlich gesprochen, wenn ihr einen Stift in eurer Hand haltet, wenn ihr einen Stift physisch berührt, strahlt eure Energie in ihn hinein. Dieser Stift wird dazu neigen, weiterhin eure Energie zu halten.

Fühlt eure Energie. Ihr strahlt die ganze Zeit Energie aus. Momentan auf sehr niedrigem Niveau. Aber ihr strahlt eure Energie in alles aus. Nochmals, wenn wir Strahlung sagen, ist dies ein Leuchten, eine Ausdehnung, ein goldenes Strahlen von Energie. Es versucht nichts zu verändern, es sendet einfach ein Potenzial aus. Zum Beispiel habt ihr bemerkt, dass eure Ausstrahlung, eure Göttlichkeit, auf alles scheint. Dies ist der Grund, warum sogar euer eigenes Auto, das ihr fahrt, eure Energie annimmt. Wörtlich gesprochen malt ihr es mit eurer Göttlichkeit an. Manchmal gebt ihr eurem Auto auch einen Namen. Es nimmt euch und eure Eigenschaften an. Es ist angefüllt mit eurer Energie.

Eure Tiere und Haustiere sind angefüllt mit eurer Energie. Eure Strahlung geht auf sie über. Diejenigen, die euch nahe stehen in eurem Leben sind die ganze Zeit dabei zu strahlen, zu scheinen, zu leuchten. Und nach einer Weile, ob es jetzt Menschen oder Objekte sind, nehmen sie soviel von euren Energieattributen auf, dass sie sogar beginnen auszusehen wie ihr. Sie klingen wie ihr. Sie nehmen einiges von eurer Identität auf.

Seht ihr, ein Schöpferwesen hat das Vermögen dies zu tun. Die Stühle, auf denen ihr sitzt, nehmen die Essenz eurer Lebenskraft an.

Wisst ihr, ihr könntet eine Puppe modellieren, ein Wesen modellieren, aus Lehm, es könnte wie ein Mensch aussehen oder auch nicht. Ihr könntet dann eure Energie in diese Skulptur aus Lehm hineinstrahlen lassen, und es zum Leben erwecken.

Das ist das Strahlen, das ist die Fähigkeit die ihr besitzt.

Ja, ein unbelebtes Objekt, ein Klumpen Lehm, wird zu der Figur eines Menschen, während ihr ein - und ausatmet. Während ihr keine Kraft und kein Bemühen anwendet, sondern einfach ausstrahlt. Dieser dicke Brocken Lehm, den ihr in eine menschliche Form modelliert habt, kann so zum Leben erweckt werden. Das ist wahr, ich habe es schon gemacht.

Hm. Es kann wahrhaftig beginnen, mit euch zu atmen. Ihr könnt das versuchen, es braucht eine Weile, es braucht etwas Verständnis über die Einfachheit der Mystik. Das Verständnis eurer eigenen Ausstrahlung. Aber ihr könnt in es hineinatmen. Mit ihm atmen und es wird zum Leben erwachen. Ihr werdet es sehen. Es könnte eine ganze Weile dauern, aber ihr werdet es sehen. Es wird beginnen zu atmen, eines Tages beginnen sich zu bewegen, eines Tages wird es sogar aufstehen und beginnen zu sprechen. Ja, das ist es, wozu ihr fähig seid. Genau jetzt.

Nochmals, es wird einiges an Bemühung brauchen – nein, wir wollen nicht das Wort „Bemühung“ verwenden. Lasst uns sagen, es wird **GEDULD** brauchen. Es wird GEDULD brauchen, dies zu erlernen. Wir schlagen nicht vor, dass ihr alle losgeht und das tut, aber wir benutzen dies als ein extremes Beispiel, wie Energie funktioniert, wie EURE Energie funktioniert. Ihr strahlt die ganze Zeit Energie in alles hinein.

Wir erwähnen dies, es ist so ein wichtiger Teil der Physik der Neuen Energie. Wir erwähnen dies, weil es sowieso geschieht. Es geschieht genau jetzt. Aber die Intensität eurer Ausstrahlung ist sehr niedrig. Wir haben nicht wirklich eine Messlatte dafür auf unserer Seite, aber um euch zu helfen, dies zu verstehen, benutzen wir eine Skala von 1 bis 10.

1 wäre ein Mensch der eine sehr schwache Ausstrahlung hat, wo sehr wenig von seiner spirituellen, göttlichen Energie durch sein Wesen fließt. 10 wäre das höchste, wo Energie einfach hinaus fließt, unstrukturiert, ungehindert, frei und offen fließend. Und zwar wird hier das größte Ausmaß an Lebensenergie mit eingebracht.

Die meisten Menschen leben auf einem Level zwischen 3 oder 5. Sehr niedrig. Die Intensität ihrer Ausstrahlung ist sehr niedrig, wegen der Begrenzungen, der Kontrolle und der Einschränkungen, die sie sich selbst auferlegen. Das sind die Glaubenssysteme, die sie haben. Sie sind in dieser Figur aus Lehm eingeschlossen. Sie sind verhärtet davon. Sie sind so festgefahren in ihrer Geschichte.

Shaumbra leben momentan auf einem Level zwischen 4 und 6. Eure Ausstrahlung ist größer und heller, aber noch immer gibt es sehr viele Kontrollsysteme. Noch immer gibt es viele alte Glaubenssysteme, die euch einschränken, die euch zurückhalten.

Die Bedeutung dieser Ausstrahlung ist vielfältig, multidimensional.

Erstens: Wenn ihr eurer göttlichen Energie nicht erlaubt frei zu fließen, bedeutet das, dass ihr sie gefangen haltet in eurem Körper, in eurer Realität. Ihr lasst sie nicht fließen, und jede Energie ist dazu gemacht zu fließen. Sie ist nicht dazu geeignet eingesperrt und gefangen zu sein in diesem Gefäß, diese Skulptur eures Körpers. Sie ist dazu gemacht zu fließen.

Ihr strahlt Energie aus. Ihr seid wahre Schöpfer. Was ihr macht ist, das Potenzial heraus fließen zu lassen in alle Dinge, ihr dehnt Energie aus. Was ihr früher (*in der Zeit vor der Erde*) getan habt, wenn ihr Energie

ausgestrahlt habt, ist, euch selbst und allen euren Schöpfungen die Freiheit und das Recht zu gewähren, sich weiter zu entwickeln. Seht ihr.

Die meisten menschlichen Schöpfer, die meisten Menschen geben überhaupt nichts das Recht sich weiter auszudehnen und zu leben. Sie erschaffen etwas, sie schränken es ein und beschränken es und es wird niemals fließen. Es ist wie die Vase die man in das Regal gestellt hat. Die Natur der Vase wird sich niemals verändern. Die meisten Menschen erschaffen etwas, kontrollieren es und stoppen so den Prozess des Erschaffens.

Die meisten von euch haben das in der Vergangenheit ausgiebig getan. Die meisten von euch hadern und mühen sich genau deswegen noch immer mit dem Erschaffen ab. Wahres Erschaffen bedeutet etwas Leben zu schenken, etwas auf die Welt zu bringen. Die Idee eines Gefühls zu auf die Welt zu bringen, ein Konzept, und ihm dann sein eigenes SEIN zu gewähren. Ihm erlauben sich weiter zu entwickeln. Lasst es fortfahren damit zu wachsen. Haltet es nicht zurück!

Ein Teil von euch fühlt sich etwas seltsam damit, denn ihr glaubt, wenn ihr etwas erschafft, dann müsst ihr es beschränken. Ihr habt dann eine VERANTWORTLICHKEIT und eine VERPFLICHTUNG für das. Und es hat auch eine Verantwortung und eine Verpflichtung für euch. Aber das stimmt nicht. **Ein wahrer Schöpfer erschafft und lässt es gehen.** Es wird immer eure Schöpfung sein. Aber jetzt wird sie ihr eigenes Leben beginnen. Sie wird fortfahren sich auszudehnen und zu wachsen, sie wird fortfahren sich selbst immer wieder neu zu definieren.

Anstatt ein Klumpen Ton zu bleiben, der zu einer Vase geformt wurde und ins Regal gestellt, wird es ein Klumpen Ton sein, der zu lebendiger Energie geformt wurde. Im einen Moment kann es eine Vase sein, im nächsten Augenblick ein Baum, im nächsten Moment kann es ein Vogel sein, oder zurück zu seinem Ursprung als Tonklumpen zurückkehren. Das ist Alchemie. Das ist Transmutation. Das ist die wahre Natur von Energie.

Das kommt euch bekannt vor, wir wissen das. Wir haben das nämlich schon besprochen. Wir arbeiten schon damit, IHR arbeitet schon damit. Und dies führt euch zurück zu euren Wurzeln als Schöpfer, die nicht überschattet sind von den Kontrollen und Einschränkungen oder der Angst vor Schöpfung. Das ist wahrhaftiges Strahlen. Dies ist alles was „Gott“ ist: keine Kontrollmechanismen, keine Einschränkungen. **Das ist Anmut. Das ist Fluss, Shaumbra.** Dies geschieht mit euch und eurem Leben.

Wenn ihr Energie ausstrahlt, strahlt ihr ein Potenzial voraus, das keine Agenda hat, es ist einfach nur göttliches Potenzial. Wenn ihr Dinge erschafft, wenn ihr sie einbringt in eure Realität und ihnen erlaubt sich weiter zu entfalten, verändert dies den gesamten Energiefluss, der zu euch zurückkehrt. Dies ist einfache Physik der Neuen Energie: **Wenn ihr Energie kontrolliert, die von euch ausgeht, dann wird die Energie auf sehr kontrollierte Art und Weise zu euch zurückkehren.** Ihr würdet sagen, das ist alles sehr wörtlich, und ja, das Omniversum IST wörtlich.

Also wenn ihr kontrolliert, dann endet ihr damit, dass ihr selbst kontrolliert werdet. wenn ihr innerhalb von euch Energie kontrolliert und den Energiefluss der aus euch heraus strömt, dann wird alles, was zu euch zurückkommt, kontrolliert sein. Wenn ihr euch öffnet, die Kontrolle loslasst und diese neue, anmutige, strahlende Art von Schöpfung beginnt, dann kommt alles auf anmutige Art und Weise zu euch zurück.

Strahlende Schöpfung. Dies ist so einfach, dass einige von euch sagen werden: Warum hast du uns das nicht schon vor fünf Jahren erzählt? Warum müssen wir uns durch alle diese Shouds hindurch arbeiten? Warum müssen wir durch all diese langen Treffen und all diese Schwierigkeiten auf unserer Seite gehen?

Erstens, Shaumbra, weil wir es lieben euch zu besuchen. (*Gelächter*) Es gibt uns einen Grund, hier zu sein. Zumindest einmal im Monat.

Zweitens: Ihr hattet damals nicht die Grundlagen, um dies zu verstehen. Ihr habt uns dies mitgeteilt während eurer Shouds. Ihr wolltet Schritt für Schritt gehen, Stück für Stück lernen, damit all dies Sinn ergeben würde, so dass alles sich integrieren würde. So war alles harmonisch.

Also noch einmal, zum Verständnis der Physik: **Energie.** Energie ist Potenzial, das in eurer Realität zum Ausdruck gebracht wird. Es wird zur Schöpfung benutzt. Ihr erschafft nun ohne Kontrolle, ihr erlaubt der

Schöpfung zu fließen, ihr gebt ihr Leben, segnet sie. Ihr schenkt ihr Leben und erlaubt ihr sich zu entfalten und auszudehnen. Was zu euch zurückkommt ist jetzt eine frei fließende Energie die euch wirklich dient. Sie dient wirklich jedem Bedürfnis, jedem Wunsch den ihr habt. Sie kommt so klar und rein zu euch zurück wie das, was auf Grund eurer Erlaubnis von euch ausgehen kann. Das ist die wahre Natur von Schöpfertum. Ein Potenzial zu nehmen, es in eine Energieform zu bringen, mit ihm zu erschaffen und ihm Leben zu schenken. Wo so viele andere in Schwierigkeiten geraten, beginnt ihr die Natur des Schöpfertums zu verstehen.

Aber ihr schränkt noch immer eure Schöpfungen ein, ihr erlaubt ihnen nicht ihren Ausdruck. Ihr versucht zu beschränken und zu drosseln und die Eigentumsrechte über sie zu behalten – lasst sie gehen, Shaumbra, lasst sie gehen! Beobachtet wie dieser ganze neue Fluss auftritt. Beobachtet wie die Synchronizität eher die Regel des Lebens wird, als die Ausnahme.

Es gibt eine schwierige Sache hier. Ein Bereich mit dem viele von euch Schwierigkeiten und Probleme hatten. Wie haben hier auf der einen Seite das gesamte Konzept des göttlichen Bedürfnisses und auf der anderen Seite das menschliche Bedürfnis. Es scheint da so viele Widersprüche in euren Leben zu geben. Dies tritt auf, weil das menschliche Bedürfnis eine Sache ist und das göttliche, oder was ihr Seele nennt, scheint ein anderes Konzept zu haben. Was geschieht ist, dass ihr betet und um Sachen bittet für euer Leben, und dann treten sie nicht ein. Ihr werdet böse auf Spirit oder auf euch selbst. Ihr habt das Gefühl, dass ihr kein wirklicher Schöpfer seid.

Bis vor kurzem waren das Göttliche und das Menschliche getrennt. Ihr habt sie getrennt behandelt, ihr habt eine Wand zwischen ihnen aufgebaut und dann gesagt: Hier bin ich, menschlich, und ich weiß zwar, dass die Göttlichkeit auf der anderen Seite ist, aber wir sind nicht verbunden.

Sie kommen wieder zusammen, es gibt eine Wiedervereinigung, eine Integration der beiden. Dies findet in DIESER Realität statt, nicht irgendwo dort draußen in den anderen Dimensionen. Es findet in eurem JETZT statt. Die beiden treffen wieder zusammen. Wir beginnen zu verstehen, was ein altes menschliches Bedürfnis, ein sehr eingeschränktes Bedürfnis ist, und was das Bedürfnis, der Wunsch eurer Seele ist.

Lasst uns euch ein Beispiel geben: Der Mensch, die Geschichte, in die ihr gerade eingeschlossen seid, möchte niemals sterben. Er möchte ewig leben, immer weiter. So haben die Menschen schon immer nach dem ewigen Leben gesucht, während sie im menschlichen Körper waren. Manchmal haben die Menschen gesagt: Wenn ich keinen Tod für mich erschaffe, dann erschaffe ich, dass ich ewig leben werde. Aber trotzdem sterbt ihr. Ihr werdet sterben. Ihr habt es schon oft getan und ihr seid wirklich gut darin. (*Gelächter*)

Scheinbar gibt es einen Widerspruch zwischen den beiden. Dem menschlichen Schöpfertum und dem göttlichen Schöpfertum. Manchmal gibt es einen so großen Unterschied zwischen beiden, dass es euch eine große Verwirrung verursacht, ihr wisst nicht auf welche Seite ihr euch wenden sollt.

Die beiden verschmelzen wieder zusammen, ihr beginnt die Übersicht zu bekommen. Ihr beginnt den göttlichen Plan, das göttliche Bedürfnis zu verstehen, im Gegensatz zum menschlichen. Das Menschliche war oft eingehüllt in solch einer beschränkten Geschichte, in Glaubenssystemen, die der größeren Absicht des Wesens nicht dienlich waren. Wir sagen manchmal auf unserer Seite: das menschliche Bedürfnis gegen das *höhere*, das göttliche Bedürfnis. Und in der Regel muss das göttliche über das menschliche die Vorherrschaft behalten. Weil ihr früher oder später sterben WOLLT, ansonsten wärt ihr so gefangen in eurer eigenen Geschichte, es wäre sehr schwierig wieder heraus zu finden. Ihr habt den Tod erschaffen. Ihr habt den Tod erschaffen, so dass ihr erlöst sein würdet, damit ihr nicht gefangen sein würdet in diesen Geschichten.

Dies ist ein Beispiel davon wie sehr das menschliche Bedürfnis und das göttliche scheinbar widersprüchlich sind. Aber da steht ein Grund uns eine Absicht dahinter.

Manchmal fragt ihr euch, wieso ihr keinen Partner in eurem Leben habt, jemanden, den ihr liebt und mit dem ihr Dinge teilen könnt. Ihr seid wütend und ärgerlich darüber. Manchmal geben die göttlichen Bedürfnisse und Wünsche mehr Ausschlag als die menschlichen. Manchmal ist es wichtig für euch, diese Zeit für euch selbst zu haben. Um zu entdecken, wer ihr seid. Um zu verstehen, wer ihr wirklich seid. Das Göttliche weiß dann, dass es abgelenkt sein würde, wenn ein anderer Mensch in eurem Leben wäre. Manchmal fragt ihr euch, wer denn nun wirklich am Drücker sitzt.

Aber was passiert ist, dass ihr euch öffnet, Shaumbra. Das Göttliche und das Menschliche verschmelzen wieder miteinander. Ihr bekommt einen Sinn für die Bedürfnisse aus einer größeren Perspektive heraus, den allgemeinen Fluss. Ihr seid nicht in den menschlichen Begrenzungen gefangen. Ihr seid nicht gefangen in dem, was man „kleinliche Bedürfnisse“ nennen könnte – ihr verfolgt die höheren Bedürfnisse, die höhere, größere Absicht.

So. Wir wissen, dass es viele Male gibt, bei denen ihr versucht, bewusst zu erschaffen, und wo ihr dann in diese Blockierungen hinein lauft, diese Probleme, aber mit diesem Integrieren und Verschmelzen fangt ihr an, mehr Sinn in alldem zu sehen. Ihr nehmt die Kontrollen weg, ihr strahlt eure Energie aus. Ihr segnet eure Schöpfungen. Sie werden lebendig. Die Energie kommt zurück, um euch zu dienen.

Energie kommt zurück, um euch auf großartigere und neue Weise zu dienen. Dies nennt man das **synchronistische Leben**.

In gewissen Sinne könnte man sagen, dass es im synchronistischen Leben keine Bedürfnisse gibt. **Alles ist immer da, zu jeder Zeit**. Ihr müsst nicht mehr kämpfen. Ich müsst kein Armdrücken mit dem Leben mehr veranstalten. Es ist einfach da.

In gewissem Sinne gibt es im synchronistischen Leben keine „erzwungene Schöpfung“. Ihr braucht noch nicht einmal zu definieren, was ihr braucht. Kein Bedarf mehr, sich jemals wieder um Dinge wie „Fülle“ zu sorgen, oder „Gesundheit“, oder egal was. Es ist einfach da.

Im synchronistischen Leben gibt es keine Bedürfnisse – denn alles ist bereits erfüllt. Da gibt es einen Fluss, der zu euch hereinkommt, und in den ihr einfach nur hineinzugreifen braucht, und herausnehmen, was ihr in jedem Moment braucht.

Im synchronistischen Leben, wie wir zuvor schon sagten, sind die Antworten bereits da – bevor die Fragen gefragt wurden. Im synchronistischen Leben gibt es konstante, ununterbrochene Wiedervereinigung mit eurer Göttlichkeit, und mit Spirit. Ihr braucht nicht zu versuchen, es zu erzwingen. Ihr müsst keinen Willen einsetzen. Es ist einfach da. Es fließt einfach. Betrachtet dieses synchronistische Leben, Shaumbra. Es ist nicht so weit entfernt. Es ist einfach eine Sache des Loslassens der Kontrollen. Es geschieht auf ganz natürliche Weise. Ihr sagtet zu euch selbst vor einer Weile: Das Beste, was ihr tun könnt ist, euch selbst aus dem Weg zu gehen. Die Kontrollen sind euch im Weg, die Kontrollen stellen eine Art Schleier oder Barriere dar, eine Trennung zwischen euch und dem Göttlichen, zwischen euch und der Synchronizität. Lasst die Kontrollen abfallen, und auch die Ängste, *und* die Glaubenssysteme, lasst das alles gehen. Das synchronistische Leben fängt dann sofort an, in eurem Leben zu wirken. Es ist **alles** da.

Es ist schwierig zu beschreiben, denn es gibt keine *Formel* oder so etwas. Es ist einfach eine Art, zu sein. Im synchronistischen Leben gibt es diesen Fluss... und ja, es stimmt, ihr lebt immer noch in einer dualistischen Realität, ihr müsst immer noch morgens aufstehen – wenn ihr das wählt, ihr müsst an der materiellen Welt Anteil nehmen, aber es wird um sovieles einfacher, es gibt diesen Stress nicht mehr, diesen Druck, nicht mehr diese mentalen Kämpfe.

Das synchronistische Leben fließt.

Und die Menschen sind da – sie sind einfach da. Die Werkzeuge und die Ressourcen sind einfach da, ihr müsst sie noch nicht einmal durchplanen, ihr müsst nicht um sie kämpfen, und ihr müsst nicht beten, um sie zu bekommen. **Sie erscheinen einfach**.

Ihr werdet merken, wenn ihr in das synchronistische Leben hineingeht, **dass jedes einzelne dieser Dinge bereits da war!** Ihr habt es einfach nicht bemerkt. Ihr werdet euch auf die Stirn schlagen, und euch fragen, wie ihr das habt übersehen können. Ihr werdet realisieren, dass jedes benötigte Werkzeug, jede Energie, jede Heilung, jede Liebe bereits da waren. Ihr habt sie einfach nicht gesehen. Ich seid so sehr damit beschäftigt, euch auf eure „Story“ zu fokussieren, darauf, wie ihr eure Realität erschaffen sollt, ihr seid so sehr damit beschäftigt, „Mensch zu sein“, dass ihr es einfach nicht gesehen habt. Aber es war immer da. Es ist jetzt da, jetzt in diesem Moment. Bereit, euch zu dienen, bereit, zu euch herein zu kommen.

Synchronistisches Leben – ihr könntet sagen, dass es keine Erwartungen gibt. Es gibt keine Bedürfnisse. Nun, wir sagen nicht, dass ihr hingehen sollt, und eure irdischen Besitztümer wegwerfen sollt – das ist wieder eine erzwungene Aktivität. Ihr müsst es nicht erzwingen. Ihr entdeckt, im synchronistischen Leben,

dass ihr einfach gar kein Bedürfnis habt, für zum Beispiel ein neues Auto, oder ein neues Haus. Ihr habt kein „Bedürfnis“ für Menschen, die ihr liebt, Menschen, mit denen es Spaß macht, zusammen zu sein. Weil es alles bereits da ist. Sehr ihr: Wenn es bereits da ist, wie könnte es da ein Bedürfnis geben?

Der richtige Ort zum Leben – das richtige Fahrzeug für Dich – wird bereits da sein!

Das Bedürfnis ist befriedigt – bevor ihr es überhaupt nur wisst. DAS ist Fluss!!! Das ist synchronistisch.

Das ist nicht irgendeine Art von „Händewedel-Magie“, das ist auch nicht irgendeine Art von übersinnlicher Aktivität – **das ist Anmut, göttliche Anmut!** Die ihr in eure Leben hineinbringt. Ihr werdet herausfinden, dass ihr noch nicht einmal mehr einen Plan braucht, denn der Plan ist da – bevor ihr euch überhaupt nur dessen bewusst seid. Alles *erscheint*, bevor sich das Bedürfnis überhaupt auch nur gebildet hat, seht ihr.

Das synchronistische Leben verändert die ganzen Beziehungen zwischen „Bedürfnis“ und „Zeit“ und „Realität“. Es verändert die Beziehungen des „linearen Lebens“, so dass alles befriedigt ist, bevor das Bedürfnis jemals bemerkt wurde, seht ihr. **Es ist eine Art von erweitertem, umlaufendem, wachsendem, dynamischem Leben** – in eurem Leben. In dem für alles gesorgt ist – durch euch, durch euch, nicht durch Spirit, nicht durch uns! Für alles ist gesorgt, bevor ihr jemals merkt, dass ihr irgendetwas braucht. Das ist synchronistisches Leben.

Kein Suchen mehr. Noch nicht einmal das Suchen nach Antworten. Denn die Antworten *sind* da, bevor ihr überhaupt bemerkt, dass ihr eine Frage hattet. Keine Suche nach Spirit mehr, **denn Spirit ist einfach da!** Kein Suchen nach den Engeln mehr, denn sie sind da, sie waren immer da, wisst ihr. Kein Suchen mehr nach den Aspekten eurer vergangenen Leben, denn ihr habt einen solchen Raum geschaffen – sie sind bereits da.

Das synchronistische Leben ist ein großartiges spirituelles Gewährsein – im gegenwärtigen Moment. Und noch einmal: Man braucht keine Anstrengung oder Kraft, um da hin zu kommen, Shaumbra. Es gibt keinen „Pfad“ oder kein „Lehrplan“, keine Richtlinien, denen ihr folgen müsst, um da hin zu kommen. Es kann jetzt in diesem Moment geschehen! Es kann in dem Moment geschehen, in dem ihr alte Glaubenssysteme bewusst entlasst. In dem Moment, in dem ihr Kontrollen in eurem Leben entlasst. Es kann geschehen. Und in gewissem Sinne, wie ihr aus unserer Diskussion vor ein paar Tagen wisst, es *ist* bereits geschehen! Es geschah bereits.

Das synchronistische Leben ist etwas, das andere nicht verstehen werden, für einige Zeit. Diejenigen, die noch in der Welt der Dualität leben, sie werden es überhaupt nicht verstehen. Sie werden es beneiden – die werden *euch* beneiden, bis zu dem Punkt, wo sie euch vielleicht verachten werden, oder zurückweisen, oder eventuell versuchen werden, euch Schaden zuzufügen, um das Geheimnis zu finden, das „Elixier“. Das Elixier. Sie wollen es. Sie wollen es so so sehr – aber sie verstehen nicht, was wirklich da drin ist. Sie wollen ihre alte Geschichte einfach nur zu einer etwas größeren und besseren Geschichte machen. Sie wollen eher ein „Übermensch“ sein, als ein „göttlicher Mensch“, und da gibt es einen riesigen Unterschied. Sie wollen übermenschliche Kräfte – anstelle von göttlichem Sein. Sie wollen erschaffen und kontrollieren – anstelle von Erschaffen aus dem Segen heraus, und anstelle von Erlauben, euren Schöpfungen ihr eigenes Sein zu erlauben.

Jedes vergangene Leben, das ihr geschaffen habt, lebt weiterhin. Ihr habt im ein eigenes SEIN gewährt, und es fährt fort zu leben. Draußen, in den anderen Dimensionen – meistens nicht hier auf der Erde, manchmal, aber nicht generell – die Aspekte eurer vergangenen Leben leben weiter und weiter und weiter. Sie sind keine schöpferischen Wesen wie ihr. Sie können keine neue Energie erschaffen, oder neuen Raum, aber sie fahren damit fort, herum zu wirbeln, sich auszudehnen, mit den jeweiligen Energien, die ihr ihnen gewährt habt.

So. Andere Menschen werden das *nicht* verstehen, diese Sache, diese Sache, die „synchronistisches Leben“ genannt wird. Für eine Weile lang sowieso, bis sie auch durch einige der Prozesse hindurchgegangen sind, durch die ihr durchgegangen seid. Das Lernen, das Verstehen, das Entlassen, das Loslassen. Sie müssen erst zu der Erkenntnis kommen, dass ihr spirituelle Wesen *seid*, und das alles bereits da ist. Sie müssen zu der Erkenntnis kommen, dass jeder, dass du ebenfalls Gott bist. Sie werden nicht verstehen, wie es sein kann, dass eure Leben so mühelos ist. Sie werden nicht verstehen, wie ihr so wenig Energie verbrauchen könnt – und doch soviel erreicht.

Shaumbra – so viele von euch haben in der letzten Zeit die Erfahrung dieses „Phänomens“ gemacht, aus der Welt der Dualität „herausgeworfen“ zu werden, aus euren Jobs, eurer Familie und all dieser anderen Dinge.

Da herauszuplappen, weil eure Energie nicht mehr länger mit diesen Umgebungen kompatibel ist. Aber ihr erschafft neue Umgebungen für euch. Es ist ein bisschen unheimlich am Anfang, all die alten Wege hinter sich zu lassen. Aber ihr schafft eine neue Umgebung des synchronistischen Lebens für euch selbst. Ihr musstet aus den alten Bahnen herausgeworfen werden – damit ihr die neuen entdecken könntet. Damit ihr entdecken könntet, dass *alles bereits da ist*.

Das ist nicht einfach ein Gedankenspiel. Mehr als alles andere ist das KEIN Gedankenspiel. Wir wollen nicht, dass ihr, nachdem ihr diesem Shoud zugehört oder ihn gelesen habt, hinausgeht, und versucht, Spiele mit euren Gedanken zu spielen, und zu denken „Es ist bereits da! Es ist bereits da!“ Das ist Erzwingen von Energie. Das wäre der Versuch, euch selbst in ein Glaubenssystem hineinzubringen, und es ist sehr schwierig, das auf diese Weise zu manifestieren.

Es ist vielmehr das *Gewahrsein*, das es bereits da ist. Das Gewährsein vom Herzen her. Das Annehmen dessen, dass es bereits da ist. Alles. Das Annehmen, dass synchronistisches Leben bereits da ist.

Wenn du damit Probleme haben solltest, wenn du nicht das Gefühl hast, dass es zu dir passt, wenn du das Gefühl hast, dass du zurück in die alte Dualität hineingleitest, dann schau zuallererst auf die Kontrollen, die dich einschränken könnten. Die Kontrollen, die dich daran hindern, dass in deinem Leben zu erfahren. Wie wir im letzten Shoud sagten, es braucht ein immenses Vertrauen, die Kontrollen los zu lassen, eine Unmenge von Vertrauen – in euch selbst – um in Synchronizität zu leben, um zu wissen, dass für absolut alles gesorgt ist, um zu wissen, dass euer physischer Körper heilen kann, dass euer Verstand sich ausbalancieren kann, alles, was ihr in eurem Leben braucht, bereits hereingekommen ist. Es braucht ein enormes Vertrauen. Mehr als alles andere ist das der Punkt, an dem ihr, an dem wir im Moment stehen. Das Vertrauen in das Selbst – die große Loslösung. Die große Loslösung. Da ist diese Gruppe hier heute, und sie fühlen das und erfahren das für sich selbst. Das große Entlassen von Kontrollen und das große Vertrauen in sich selbst.

Nun. Wir tun das als eine Gruppe, aber wir möchten niemanden dazu veranlassen, diese Energie zu erzwingen. Noch einmal: Erzwungene Energie wird als Zwang zu euch zurückkommen. Und so erlauben wir – wir erlauben einfach nur das Entlassen, das Vertrauen, das Loslassen von Kontrollen, das SEIN im Zustand des synchronistischen Lebens. Das beinhaltet keine Erwartungen, keine Bedürfnisse, kein Verlangen.

So. Wir tun das auf recht einfache Weise, durch den Atem – nehmt einen Atemzug. Erlaubt euch selbst, diesen Sprung des Vertrauens zu machen – und lasst auch die Ängste gehen, die Sorgen gehen. Wenn wir sagen, lasst sie gehen, dann meinen wir nicht, zu versuchen, sie abzulehnen – lasst sie einfach gehen. Geht einfach mitten durch sie hindurch.

Es geht hier um die Gewissheit, dass ihr so göttlich seid, solch ein gesegneter Schöpfer, so dass ihr hier auf der Erde leben könnt, in diesem menschlichen Seinszustand, und ein Schöpfer sein könnt, ein Schöpfer neuer Energien und neuer Konzepte. Ihr könnt ihnen SEIN gewähren. Ihr könnt ihnen ihre eigene Existenz gewähren. Und so, dass das alles zu euch zurückkommt, anmutig, rein.

Es geht darum, hier in diesem Moment zu sein, und nicht länger zu versuchen, zu definieren, worum es hier im Leben wohl geht. Nicht mehr zu versuchen, zu definieren, wer ihr sein sollt. Hier in diesem Moment es göttlichen Vertrauens sitzen, und nicht länger zu versuchen, zu definieren – sogar nicht, was „spirituell“ bedeutet. Oder zu definieren, was „menschlich“ ist.

Hier in diesem reinen Moment sein, wo ihr noch nicht einmal eure Bedürfnisse definieren müsst. Ihr geht darüber hinaus. Ihr müsst nicht definieren, ihr müsst nicht einschränken, ihr müsst nichts erzwingen. Die Dinge, die eurem Leben angemessen sind, sie *sind* bereits da. Ihr müsst sie nicht wünschen oder für sie beten. Einfach in diesem reinen Moment zusammen sein, so wie jetzt, ohne Erwartung, erlaubt euch wortwörtlich, zu wirbeln, zu transformieren, eine neue Ebene des Lebens zu haben. Eine Ebene, die ihr euch nicht vorstellen könntet, in eurem altenenergetischen Verstand. Das alte Denken wollte immer Details wissen, Strukturen, Kontrolle. Das alte Denken wollte immer alles durch den Verstand definieren. Wir gehen darüber hinaus.

Lasst uns einfach hier in diesem Moment des JETZT sitzen. Wir versuchen nicht etwas zu tun. Wir versuchen nicht etwas zu erzwingen. (*kurze Pause*)

Während ihr dies tut, in diesem heiligen Zustand des SEINS, dehnt sich eure Ausstrahlung aus. Das Göttliche kommt herein und verschmilzt mit dem Menschlichen. Alles beginnt sich auszudehnen, zu leuchten, zu strahlen.

Wir können es jetzt sehen. Ihr lasst die Kontrolle los, ihr lasst die Barrieren und Schutzschilder fallen, ihr lasst eure Verteidigungsmechanismen gehen, denn ihr braucht sie nicht mehr.

JETZT STRAHLT IHR.
JETZT SEID IHR DIE FLAMME.
IHR SEID DIE FLAMME.
IHR SEID ES SCHON IMMER GEWESEN.

Ihr habt auf uns gewartet, ihr habt auf Spirit gewartet, dass wir euch eine Flamme geben. Aber ihr seid es immer selbst gewesen.

Jetzt strahlt ihr. Eure Energie geht hinaus, sie fließt. Sie tanzt hinaus. Sie wirbelt einfach, sie spielt, sie bewegt sich um euch herum. Nicht nur in der physischen Realität, sondern in allen Dimensionen. Dies ist so einfache Art zu leben, Shaumbra. Ihr erlaubt der Energie durch euch hindurch zu fließen. Ihr lasst Schöpfung von euch ausgehen.

Was lustig am Erschaffen ist: Es ist beinahe das Gegenteil von dem, was alle Menschen immer dachten, dass es sei.

Ihr dachtet, Schöpfung wäre, seine Hand auszustrecken und Gold aus dem Nichts heraus zu manifestieren. Ihr dachtet, dass sei Schöpfung. Wahre Schöpfung ist ganz anders: Für wahre Schöpfung, wie Adamas herausgefunden hat, brauchst du nicht einmal deine Hand auszustrecken, das Gold ist einfach da. Ihr müsst niemals *versuchen* zu erschaffen, es *ist* einfach da.

Es ist die Energie der Schöpfung, die Tränen in unsere Augen bringt, Tränen in eure Augen. Es ist so einfach. Es ist so im Moment des JETZT und so perfekt.

Ihr strahlt gerade jetzt, Shaumbra, während wir mit euch sprechen. Ihr habt eure Flamme wieder entfacht. Ihr seid über euren Verstand hinausgegangen. Ihr seht wie die Strahlen eurer Flamme aus euch herausgehen.

Ihr versucht nichts zu verändern. Ihr versucht zum Beispiel nicht, das Wetter zu ändern. Warum denn, das Wetter ist perfekt. Ihr versucht nicht, eure Realität zu verändern. Sie war schon immer perfekt, ihr habt bisher nur einen kleinen, Anteil davon sehen können, den ihr nicht perfekt nennen würdet. Aber im größeren Zusammenhang gesehen, ist alles perfekt.

Ihr strahlt Energie aus, ihr lasst sie einfach tanzen. Ihr versucht nicht, sie gewaltsam zu bewegen. Ihr versucht nicht mehr, sie zu zwingen etwas Bestimmtes zu tun. Es muss nicht einmal mehr eine bestimmte Farbe zu sein, oder ein bestimmter Frequenzbereich, es ist einfach Strahlung.

Dies - dies ist Schöpfung.

Das ist reine Schöpfung, weil durch eure Ausstrahlung alles heraus scheint aus euch, alles zu singen beginnt, alles was ihr wirklich seid. Der Engel, der ihr wirklich seid, das Göttliche, kommt jetzt zu euch zurück. Jetzt kommt alles zurück um euch zu erfüllen, um euch zu dienen.

Shaumbra, es ist so einfach. Ihr habt es euch schwer gemacht, weil ihr erfahren wolltet, was Härte wirklich ist. Es ist Zeit, dies gehen zu lassen. Es ist so einfach und wenn ihr in eurem Verstand hängen bleibt, wenn ihr euch festbeißt in all diesen Regeln und Kontrollmechanismen und bestimmten Techniken - dann macht ihr etwas falsch.

Lasst uns zurückkehren für einen Moment, nehmt einen tiefen Atemzug.

DU BIST DIE FLAMME.
DU BIST ES IMMER GEWESEN.
DU STRAHLST REINE SCHÖPFERENERGIE AUS.

Definiert nicht, was ihr erschafft. Glaubt ihr, Spirit sitzt in seinem Haus und versucht etwas zu definieren? Spirit erschafft einfach und segnet mit lebender Energie. Ihr seid die Flamme, ihr erschafft und segnet eure Ausstrahlung, eure Schöpferenergie, segnet eure Energien, die von euch ausgehen, mit Leben. Dann tritt die Wendung, die Transformation, oder wie auch immer ihr es nennen wollt, ein. Eine Flamme strahlt einfach. Sie scheint einfach. Sie erfreut sich ihrer Schöpfung. Dann kommt alles zu euch. Das ist das **synchronistische Leben**. Ihr müsst es niemals definieren, niemals strukturieren, euch niemals Sorgen darüber machen. Es ist so einfach.

Natürlich geht hier von hier fort und geht zurück in eine dualistische Welt, ihr werdet angegriffen von all der Schwere und all den Widersprüchen - erinnert euch an eure Flamme. Erinnert euch daran wie sie strahlt. Sie strahlt mit Compassion. Sie bringt all das zurück, was ihr braucht.

So. Die Energien von Tobias und Saint Germain wollten heute bei euch sein für diese einfache Energielieferung, die wir ausgeführt haben, durch die gesprochenen Worte. Sie bedeuten so wenig. Energie hat euch erreicht und es war eure eigene. Es war von Beginn an eure eigene.

Wir sind in dieser Embodiment-Serie. Die Verkörperung eurer Göttlichkeit. Die Verkörperung jedes einzelnen Aspektes eurer Selbst in dieser Realität. Die volle Annahme, die *furchtlose* Annahme. Das Verständnis, dass der Aspekt eures Selbst, den ihr in diesem Leben gekannt habt, nur eine Geschichte war. Eine wundervolle, schöne Geschichte, der ihr Leben geschenkt habt und gehen ließt. Jetzt könnt ihr zurückkehren zu dem, was ihr wirklich seid.

Wir freuen uns auf unser Treffen, den nächsten Shoud, Shoud 12, das Ende der Embodiment-Serie. Wir freuen uns darauf, all die Energie, die wir während dieses Jahres bewegt haben, an einem sehr heiligen Ort zusammenzubringen, in einer sehr heiligen Energie. Und dann erlauben wir ihr, sich weiter in einer sehr hohen Geschwindigkeit in die nächste Serie zu bewegen.

Wir lieben euch sehr und arbeiten immer, immer mit euch, wir sind mit euch, teilen mit euch, tatsächlich, ihr seid niemals alleine

And so it is.

Toll, dass ihr uns unterstützt!

Matthias Kreis bzw. Lea Hamann
Kontonummer: 782 449 300
Bankleitzahl: 500 700 24 (Deutsche Bank)

(Info über IBAN und BIC folgt,
die früheren Kontodaten könnt ihr nach wie vor verwenden)

Webadresse: **www.shouds.de**

The Crimson Circle

EMBODIMENT SERIES

Shoud 11

04. Juni 2005

Fragen und Antworten

Übersetzt von Lea und Matthias



I AM - AND SO IT IS

dass wir mit unserem Treffen hier fortfahren, es ist Zeit für Fragen und Antworten. Zeit, die Energie eures Shouds wirklich in sich aufzunehmen. In diesem gegenwärtigen Moment zu bleiben, und alles in sich aufzunehmen, was ihr euch gerade selbst geschenkt habt.

Ihr habt es euch während der letzten vergangenen Nächte selbst gegeben. Und ihr schafft die Umgebung hier in dieser Realität, die ihr das „menschliche Sein“ nennt, und ihr bringt es herein – und nun lasst ihr es tief in euer System hineinsinken.

Nichts muss aus eurem Verstand heraus dafür getan werden. Keine Anstrengung. Keine Arbeit. Es ist einfach nur ein Absorbieren. Einfach nur ein Erlauben, dass es für euch arbeitet, es ist alles so simpel. Wenn es irgendetwas gibt, was wir Shaumbra zeigen könnten, dann ist es, *wie einfach* das alles sein kann. Wir geben euch ein kleines Rätsel an dieser Stelle, über wer ihr seid und wer Spirit ist.

Seht ihr, Spirit WAR, und Spirit IST NUN -
und IST, LIEBT, und DEHNT SICH AUS,
und LIEBT ES, FREUDE durch SCHÖPFUNG zu finden.

Und dennoch entdeckt Spirit in und durch Schöpfung,
dass ALLES IST – UND IMMER WAR.

Hm. Ich wollte euch etwas geben, worüber ihr eine ganze Weile herumsinnieren könnt, hm. (*Gelächter*) Es ist das grundlegende Verständnis von Spirit – und von Schöpfung.

Seht ihr, Spirit ist diese dynamische Energie, die IMMER WAR – und die sich dahinein veränderte, dass sie IST, als sie mehr über sich selbst herausfinden wollte, die sich durch Schöpfung ausdrücken wollte. Und die dann herausfand, dass Schöpfung einfach nur IST – alles IST DA, und alles WAR IMMER DA.

Seht ihr. Und das ist, wo ihr gerade steht, Shaumbra, das **synchronistische Leben**. Es IST bereits, und es WAR IMMER. Es bedeutet, dass ihr euch selbst erlaubt, der ausstrahlende Schöpfer zu sein! Es ist immer, und es war immer, seht ihr. Seht ihr, wir sagten, dass ihr wie eine Kerze oder eine Flamme seid. Aber die Flamme hatte so etwas wie einen Metallbehälter, einen Deckel, der über sie gestülpt war. Dieser Metallbehälter oder Deckel, der über die Flamme gestülpt war, repräsentiert eure Glaubenssysteme, eure Kontrolle und eure Begrenzungen.

Was passiert, wenn ihr einen Metallbehälter über eine Flamme stülpt? Die Flamme ist immer noch da – aber ihr seht sie nicht mehr, und ihr fühlt sie nicht mehr. Sie versteckt sich. Sie ist weggepackt, aber immer noch da, aber die Ausstrahlung, die Fähigkeit, auszustrahlen, ist nicht mehr vorhanden.

Einige von euch haben statt eines Metalldeckels ein milchiges Glas darübergestülpt, sehr sehr milchig und undurchsichtig, so dass nur ein Teil der Ausstrahlung herauskommen kann – das milchige Glas, das ihr über eure eigene Flamme gestülpt habt, das sind ebenfalls eure Glaubenssysteme. Eure Begrenzungen und eure Kontrollen. Nehmt das nun ebenfalls ab.

Stülpt überhaupt nichts mehr über diese Flamme. Ihr braucht das nicht.

Ihr stülpt Dinge über eure Flamme, eure Göttlichkeit, um euch zu schützen, ihr stülpt es über eure Flamme und ihr spielt ein Versteckspiel. Ihr stülpt es über die Flamme, damit ihr sehen könnt, wie es ist – die Flamme *nicht* zu kennen, die Flamme *nicht* zu sehen oder zu fühlen. Aber ihr kommt nun an den Punkt, ihr habt soviel Verständnis hinzugewonnen, dass ihr sagt: „Was soll ich als nächstes tun? Wie kann ich ein integrierter göttlicher Mensch sein? Auf welche Weise kann ich ein **wirklicher Schöpfer** auf der Erde sein?“

Nehmt die Kontrollen weg, die Glaubensvorstellungen und die Begrenzungen! Noch einmal: Schenkt eurer Seele die Freiheit. Erlaubt ihr ihren Ausdruck.

Die überraschende Information in alldem ist recht simpel. Sie besagt: Beim Erschaffen müsst ihr *nicht* erschaffen. Mit anderen Worten: **So etwas wie „Schöpfung“ gibt es eigentlich gar nicht.** Zumindest nicht so, wie ihr es euch vorstellt. Eure Vorstellung war stets so, dass es da eine ebenfalls aktive, „äußere“ Kraft gibt, die für Schöpfung zuständig ist, die Dinge geschehen lässt, und die Dinge sich in eurem Leben manifestieren lässt. Aber letztendlich gibt es gar keine Schöpfung, denn alles IST immer und es WAR immer.

Alles ist da. Nun, wenn ihr das Spiel spielt, dass ihr damit kämpfen wollt – dann antwortet es genauso auf euch! Und die Energien, die zurückkommen, werden die Energien des Kämpfens sein. Wenn du sagst: „Ich möchte herausfinden, wie es ist, wenn ich um Schöpfung kämpfen muss“, dann wird sich genau das in eurem Leben präsentieren.

Aber ihr braucht das nicht mehr - wenn ihr das wählt. **Schöpfung ist KEINE Schöpfung – sie IST immer und sie WAR immer.** Das ist die „Spirale“ von Spirit.

Spirit war – Spirit ist – Spirit liebt es, zu erschaffen, was immer ist, und immer war. Es ist eine Spirale – es ist, was *ihr* seid. Erlaubt euch selbst, zu strahlen – von diesem Moment an!

Lasst uns mit den Fragen beginnen, und lasst uns schauen, wen ihr jeweils bekommt, Tobias – oder Saint Germain! (*Gelächter im Publikum*) Was ist da zum Beispiel, hinter „Tür Nummer 3“? (*mehr Gelächter*)

Erste Frage:

(*vorgelesen von Linda*)

Liebe Gräfin! (*Gelächter*) Ich studiere Biologie, und ich forsche gerade über eine Pflanze, die dabei hilft, Krebszellen zu heilen. Meine Universität möchte mit dieser Pflanze Tierversuche durchführen, und darüber bin ich sehr unglücklich. Ich kann nicht verstehen, wie die Heilung einer Krankheit den Preis des Missbrauchs unschuldiger Tiere beinhalten kann. Ich würde gerne deine Meinung dazu hören, zu dem Thema, Tiere für wissenschaftliche Zwecke zu benutzen. Gibt es irgendeine Alternative, und was soll mich diese Situation lehren?

Tobias / Adamas (Gräfin Saint Tobias):

Hm. Wir nehmen hier einen Hinweis mit auf, von dem „ersten Volk“, den amerikanischen Ureinwohnern, den Indianern, und so vielen anderen Ureinwohnern, jetzt im Moment hier auf der Erde. Sie würden zum Beispiel einen Hirsch essen – und es ist *keine* Grausamkeit mit dabei, denn sie ehren den Hirsch, oder den Büffel, oder welches Tier auch immer, das in ihr Lager hinein fliegt oder hineinspaziert. Seht ihr. Da ist Ehre – es war keine Grausamkeit mit dabei. Sogar im Schlachten des Tieres war Ehre, und ganz besonders, wenn das Essen zum Mund geführt wurde, war das ehrenvoll.

Das ändert die gesamte Energie. Ihr müsst nicht grausam zu diesen Tieren sein, die Tiere werden sozusagen wirklich und wortwörtlich euer Labor hineinlaufen. Und sie geben sich selbst hin – wie wir euch zuvor schon sagten: Energie kommt zurück, um euch zu dienen, und das tut sie! Wenn ihr sie ehrt und liebt.

Tiere geben sich selbst auf und geben sich selbst hin, in Ehre und Liebe, um Teil dieses großartigen Entdeckens und neuen Verstehens zu sein. Ehrt liebt sie, dankt ihnen dafür, dass sie an diesem Experiment Anteil haben.

Wir wollen anmerken, dass die Art von Schmerz, die Menschen fühlen, überhaupt nicht der Art von Schmerz entspricht, wie sie ein Tier empfinden würde. Es ist nicht von dieser Art von Bewusstsein umgeben. Der physische Körper des Tieres reagiert, aber da gibt nicht dieses Bewusstsein, was reagieren würde. Wir denken also nicht, dass diese Art von Arbeit „böse“ ist, oder grausam, oder dass das Tier dabei missbraucht wird – solange das Tier dabei geehrt wird. Wir würden wirklich soweit gehen, auf der Erde, jetzt in diesem Moment, in dieser jetzigen menschlichen Gesellschaft, die Fleisch isst, und die Tiere isst, dass diese das lieben würden, wenn die, die in den Schlachthäusern arbeiten, und an den Orten, wo die Tiere getötet werden, sie ehren würden, bevor sie getötet werden um sie essen zu können! Sie würden das Essen soviel energetischer machen, und das würde die gesamte energetische Struktur auf der Erde ändern, die jetzt im Moment vorhanden ist.

Ehrt die Tier einfach, mit denen ihr arbeitet, liebt sie, nennt sie beim Namen, und dann - tötet sie. (*Lachen im Publikum*) In Ehre! Das ist, wofür sie hier sind.

Aber wir werden das hier noch einen Schritt weiterführen. Es gibt soviel Arbeit in diesem ganzen Bereich „Krebsforschung“, die der Gesellschaft im Ganzen dabei hilft, wirklich zu verstehen, was Energie und unbalancierte Energie wirklich ist und worum es hier geht. Der Grund, warum die Krebsforschung so lange Zeit in Anspruch nimmt – und man könnte denken, dass dieses Thema bei all dem Geld und der Zeit, die da hineingesteckt wurde, bereits gelöst sein müsste – aber es hilft den Forschern wirklich dabei, zu verstehen, wie unbalancierte Energie arbeitet, wie Energie reagiert. Sie lernen viel mehr über andere Dinge, über Dinge, die von viel mehr Wert sind, als die über den Krebs selbst.

Letztendlich können sie durch die Arbeit von Shaumbra, durch die Shaumbra-Forscher und –Berater und –Heiler lernen, wie Energie sehr schnell zurück in die Balance gebracht werden kann, ohne dass man all diese schwierigen und anstrengenden Behandlungen braucht. Sie werden sie herausfinden, dass Krebs einfach nur eine unbalancierte Energie ist, die eigentlich sogar sehr leicht darauf anspricht, wieder in die Balance zurückzukehren, sehr sehr rasch. Das „Heilen im sicheren Raum“, über das wir mit euch gesprochen haben, ist ideal für diese Art von Arbeit mit dem Krebs.

Danke für diese wundervolle Frage.

Zweite Frage:

(*weibliche Stimme*)

Lieber Tobias und Adamas. Danke für dieses fantastische... was auch immer hier heute vor sich ging, es hat sich sehr gut angefühlt. Ich wollte dich eigentlich etwas über die Blumenbrücke fragen, aber ich denke, das hebe ich mir für einen anderen Tag auf. Ich hoffe, das ist keine unseriöse Frage, aber ich möchte wissen, was am Mittwochabend in meinem Haus vor sich ging.

Tobias / Adamas:

Hm. Wir würden dich bitten, das ein bisschen auszuführen, so dass andere es auch verstehen können - und es ist nur dann „unseriös“, wenn du es als solches ansiehst.

Fragestellerin:

Danke, das hätte ich wissen sollen. Okay! Ich saß an meinem Computer, und mein kleiner Hund machte „grrr!“ ...

Tobias / Adamas:

Wie genau machte er?

Fragestellerin:

Grrrrrrrr!!! (*Gelächter im Publikum*) Grrrrrrrrrrrr!!! Nicht soo laut. Aber egal, es überraschte mich, und ich fühlte dieses prickeln in meinem ganzen Körper, und es störte mich nicht direkt, aber es fühlte sich auch nicht direkt angenehm an. Und ich schaute herab, und da war diese riesige schattenhafte Energie – wer war das? Was war das? Ich hatte das Gefühl, zu wissen, wer das ist, aber ich habe auch das Gefühl, dass ich da total schiefgelegen bin... (*Gelächter*)

Tobias / Adamas:

Wir bitten dich, mit uns zu teilen, was du dachtest, das es gewesen sei.

Fragestellerin:

Nun, als ich dann den Abend drauf aus Versehen den Channel vom Dezember einschaltete, über diese Energien und Spirits, die hereinkommen, die durch uns hindurch gehen wollen, damit sie hier ankommen können – und wenn wir sie nicht durchlassen, müssen wir wieder weggehen für Äonen und Äonen...

Tobias / Adamas:

Hm. Und wer im Speziellen dachtest du, dass das gewesen ist?

Fragestellerin:

Ich weiß das nicht! Ich frage dich.

Tobias / Adamas:

Aber du hast ein Gefühl, wer...

Fragestellerin:

Es war jedenfalls keiner von euch, das weiß ich zumindest, ich kenne eure Energie schon ein bisschen...

Tobias / Adamas:

Aber du hast gesagt, dass du glaubst, du habest „schiefgelegen“ ... was für eine Energie hast du geglaubt, das das war?

Fragestellerin:

Also, ich weiß nicht, ob ich die Energie durch mich hindurch gehen habe lassen, was mich betrifft...

Tobias / Adamas:

Wir bitten dich, einfach mal eine Vermutung zu äußern, was diese Energie gewesen sein könnte.

Fragestellerin:

Es ist mir egal! Hm... Ich weiß es wirklich nicht, ehrlich, ich weiß es nicht.

Tobias / Adamas:

Hm. Und wir wissen, dass du es weißt... (*Gelächter im Publikum*) Das war etwas, was man ein Fragment deines eigenen Selbst nennen könnte, es hat keinen Namen oder keine Identität, aber es ist ein Teil deines eigenen Selbst, das von dir abgetrennt war für längere Zeit. Es war eine deiner Schöpfungen, es war ein Aspekt, von dem du lange Zeit abgetrennt warst, es war etwas, was du als dein „Schattenselbst“ verstehen könntest, oder einen Aspekt deiner Selbst, den du nicht besonders gerne gemocht hast... und er kam nun wieder herein.

Du hattest einen sicheren Raum geschaffen, du hattest eine wunderschöne liebevolle Energie erschaffen, und es kam zurück, um sich wieder mit dir zu verbinden – du sendest den Ruf aus, um die Fragmente und Teile wieder zurückzuholen, und sie kommen herein. Und die Tiere sind hochsensibel für diese Art von Energien, und dein Hund hat deshalb... was war das für ein Geräusch, das er machte? (*viel Gelächter*)

Fragestellerin:

Tobias, ich liebe deine Art, aber genug ist genug! (*alle lachen*)

Tobias / Adamas:

Sie sind sehr sensibel – aber auch, weil Haustiere eine Art Erweiterung eures eigenen Selbst sind. Sie sind kleine „Schattenselbste“, in gewisser Weise. Er (der Hund) nahm das andere Schattenselbst wahr, und wollte ihm nicht erlauben, wieder hereinzukommen. Das Schattenselbst, das du dein Haustier nennst, möchte diese enge 1-zu-1-Beziehung mit dir haben, und die anderen Aspekte heraushalten, die versuchen, hereinzukommen. Es wäre also wichtig für alle von euch, euren Haustieren mitzuteilen, dass da vielleicht ein paar Besucher hereinkommen könnten, von Zeit zu Zeit. (*Gelächter*)

Fragestellerin:

Er weiß das! Er weiß das!

Tobias / Adamas:

Aber es war einfach diese Reintegration von Energie, die zurückkam, und es warst DU, es war deine eigene, und in der Tat, du hast recht, es waren nicht wir. Wir kommen niemals einfach herein, wenn du Computerspiele spielst. (*Gelächter*)

Fragestellerin:

(*lacht*) Richtig, okay! War es dieses ungarisch-rumänische oder was auch immer für ein Leben?

Tobias / Adamas:

Es war kein „vergangenes Leben“ an sich, es war nicht so klar definiert, es war mehr einfach ein Teil deines Selbst, ein Splitter deines Selbst, der schon viele Leben an dir herumhängt, er ist dir durch viele Leben hindurch gefolgt. Aber man kann nicht sagen, dass er einen Namen hat, oder seine eigene Art von einzigartiger „Essenz“, es war einfach ein abgetrennter Teil. Kein völliges Fragment, aber etwas, was an dir hing, was dir gefolgt ist – es ist dir schon in anderen Abschnitten deines Lebens erschienen, insbesondere als du ein Kind warst, und es ist einfach ein Teil, der die Reintegration braucht. Und du hast das nun getan.

Fragestellerin:

Gut. Nun werden meine Knie besser werden. (*Lachen und Klatschen*) Danke.

Dritte Frage:

(*von Linda vorgelesen*)

Ich habe eine Frau kennen gelernt, die sich mit Telepathie beschäftigt, und behauptet „Downloads“ von einem Raumschiff zu bekommen. Könnt ihr dies bitte erläutern. Worum geht es hier und welche Art von Eingebungen hat sie? Vielleicht solltet ihr eine „Ask Tobias“ Frage-Session über Aliens abhalten, oder?

Tobias / Adamas:

Die Energien dessen, was ihr als Raumschiffe bezeichnet oder die Aliens, sind mit Gewissheit da draußen. Es gibt sie. Aber wir müssen euch bitten zu verstehen, was sie wirklich sind. Dies sind Aspekte eures Selbst aus der Vergangenheit die sich in eine mögliche Zukunft für sie selbst – nicht für euch – projizieren. Sie forschen und analysieren, ob die Antworten jetzt gefunden wurden. Ob die Auflösung eingetreten ist, für das, was eine energetische Sackgasse genannt wird. Diese Aspekte, die eigentlich Teile von euch selbst sind, existieren in einer anderen Zeit in einem anderen Raum. Sie existieren in einem energetischen Stillstand. Stillstand bedeutet hier, dass sich die Energie nicht ausdehnen kann, dass sie sich nur innerhalb sich selbst drehen kann, nicht so, wie sich schöpferische Energie ausdehnt. Also ist dieser Teil von euch und anderen stecken geblieben. Es bohrt immer weiter nach vorne.

Das ist es, was du, diese Hellseherin und auch so viele Shaumbra wahrnehmen, wenn ihr denkt, ihr bekämt Botschaften von Außerirdischen, von Aliens. Dies seid wirklich ihr selbst! Und wir werden dies immer und immer wieder sehr mitfühlend zu euch sagen: Bitte versteht, dass all dies IHR SELBST seid! Die Aliens und so viele Erfahrungen, wie die der Lieben, die gerade hier vorne am Mikrophon war, das seid ihr in euren Träumen, das seid immer ihr, die versuchen den Prozess zu verstehen.

Diese Aliens sind aus der Vergangenheit. Sie sind nicht in eurem JETZT, sie sind aus der Vergangenheit. Sie sind nicht klüger oder weiser oder euch technologisch überlegen. Sie sind viel weniger spirituell fortgeschritten wie ihr! Also glaubt niemals etwas von dem, was sie sagen! Besonders nicht, wenn sie erzählen, dass sie gekommen sind, um euch zu retten. Das ist eine Lüge! Eine Lüge, wie wir schon oft gesagt haben. (*A-LIE-N*, „*A lie*“ bedeutet wörtlich „eine Lüge“) Da gibt es unglaublich viel Information, die darin enthalten ist, und ihr könnt da hineingehen, aber ihr werdet dann realisieren, dass es vor langer langer Zeit stattfand, an einem weit weit entfernten Ort! (*Anspielung auf den Einleitungstext der Star-Wars-Filme, Gelächter im Publikum*)

Vierte Frage:

(männliche Stimme)

Sehr oft begegne ich Leuten oder Freunden, die neugierig sind, was ich gerade so treibe, und ich glaube, das geht vielen von uns so. Und habe mich gefragt, ob ihr ein paar Anregungen geben könnt, wie man auf eine sanfte Weise vermitteln kann, worum es bei dieser Transformation, bei diesem Wandlungsprozess, eigentlich geht. Und zwar an Menschen gerichtet, die noch nicht soviel Bewusstseinsforschung betrieben haben, die da noch keinen Hintergrund haben, damit es eine Ebene gibt, auf der sie verstehen können, damit es ihnen dient, und damit wir auch vermitteln können, was wir gerade zu tun versuchen.

Tobias / Adamas:

In der Tat, eine hervorragende Frage. Es geht zuerst einmal darum, aus dem Herzen heraus zu sprechen, nicht vom Verstand her, wie ihr wisst. Es geht auch darum, zu verstehen, dass sie, dass jeder aus einem bestimmten Grund da ist. Sie fragen euch, weil sie einen bestimmten Grund haben. Sie klopfen an eure Tür, auf ganz unterschiedliche Art und Weise, aber sie forschen nach und fragen nach, immer aus einem bestimmten Grund heraus. Sie fragen, weil sie ebenfalls ein inneres Bedürfnis haben.

Die allergrößte Mehrheit der Menschen, die im Moment hier auf der Erde sind, glauben an Engel, glauben an „Spirit“. Sie glauben an irgendeine Art von Kontinuität oder Weiterexistenz in Bezug auf die Essenz der Seele. Irgendeine Art von Weiterleben nach dem Tod.

Ihr seid also alle in der Mehrheit! Manchmal habt ihr das Gefühl, ihr müsstet euch verstecken, manchmal seid ihr fast beschämt oder fühlt euch peinlich berührt, oder die Worte bleiben euch im Hals stecken, wenn ihr versucht, zu erklären, was ihr tut, eure Art von Arbeit.

Du bist ein spiritueller Pionier, und sei stolz darauf! Ihr seid „spirituelle Psychologen“, seid stolz darauf! Ihr seid spirituelle Forscher – und es gibt soviel zu lernen und zu wissen! Ihr seid spirituelle Lehrer. Wenn ihr es knapp und prägnant haltet, und wenn ihr es in euren eigenen Worten formuliert, nicht in den Worten von Tobias oder Adamas, sondern in *euren* Worten, dann wird es eine sofortige Herz-zu-Herz-Verbindung geben – dann werden sie beginnen, die Fragen zu stellen. Und das ist dann eine perfekte Gelegenheit, damit fortzufahren, zu erklären, was du tust, damit fortzufahren, zu vermitteln, dass du Gott bist, und dass sie auch Gott sind. Sie sind offen und begierig, das zu hören, und sie sind hungrig danach. Das ist der Grund warum wir immer wieder zu Shaumbra sagen: **IHR** seid die Lehrer!

Um deine Frage also zu beantworten: Es geht darum, der Energie, mit der sie fragen, zuzuhören und auf sie zu achten. Und es geht nicht darum, irgendetwas zu verstecken oder in eine Verteidigungshaltung zu gehen, oder zu glauben, dass sie denken, dass ihr irgendwie komisch seid. Denn letztendlich tun sie das gar nicht. Sie wollen die Antworten zu ihren Fragen kennenlernen. Sie wollen die Begleitung und Unterstützung und Hilfe auf ihrer spirituellen Reise. Sie wollen das, was **IHR** sie zu lehren habt. Seid also stolz darauf.

Und die Zeiten sind lange lange vorbei, als die Hexen auf den Scheiterhaufen verbrannt wurden, als ihr dafür gesteinigt wurdet, dass ihr „anders“ wart, dafür, dass ihr ein weiteres Bewusstsein hattet. **Die Welt möchte, was ihr anzubieten habt!** Danke für diese ausgezeichnete Frage!

Linda:

Weißt du über die fundamentalistischen Bewegungen bescheid, hier in diesem Land?

Tobias / Adamas:

Ja, in der Tat, die fundamentalistische Bewegung, die *auf der ganzen Welt* stattfindet, ist wortwörtlich eine Antwort auf Energien, die sich gerade verändern. Energie versucht sich zu bewegen und zu verändern, und das wird einen entgegengesetzten Effekt haben. Dieser wird versuchen, zu erden und zu stabilisieren und die Veränderung zu verhindern. Diese Energie wird versuchen an ihrer Identität festzuhalten. Nun, das ist ein natürlicher Weg, wie duale Energie funktioniert. Ihr bewegt euch darüber hinaus. Dort, wo Kräfte

entgegengesetzt arbeiten, bewegt ihr euch in neue Bereiche. Wo schwingende und duale Energien gegen sich ausdehnende Energien arbeiten.

Sogar diejenigen, die ihr Fundamentalisten nennt oder Extremisten, sind einfach nur Suchende. Sie suchen auf eine sehr extreme Art. Auf eine sehr fundamentale Art und Weise. Aber sie fragen genau dieselben Fragen. Es ist interessant anzumerken, dass sie in diese fundamentalistischen Bewegungen hineingehen, und sie gehen genauso wieder heraus, dies ist keine lebenslange Sache. Es befriedigt nicht den Hunger und den Durst ihrer Seele. Während sie also sehr leidenschaftlich fühlen und empfinden werden, in Bezug auf das, was sie tun, kehren sie doch letztendlich zur wahren Suche zurück.

Sie werden zu den Stillen gehen, den wahren Pionieren der neuen Energie um sie zu fragen: „Hey, was geschieht in deinem Leben? Sag mir, was du im Moment tust. Was hast du vor?“

So werden sie fragen und ihr braucht nicht, zu missionieren oder sie zu bekehren, teilt euch einfach mit, aus eurem Herzen heraus, teilt mit, was ihr tut. Die Integration von Mensch und Seele. Was für eine wunderschöne Sache! Danke.

Fünfte Frage:

(weibliche Stimme)

Hi, Tobias, vor drei Monaten ist meine Mutter gestorben. Sie lebte in einem anderen Staat. Eine Woche bevor sie starb, war es für mich möglich, sie zu besuchen. Ihr Körper war gelähmt, sie konnte nicht sprechen, sie konnte sich nicht bewegen. Sie hatte schwere Demenz, Parkinson. Ich machte eine Traum-Begleiter-Zeremonie mit ihr. (*„Dream-Walking“, bezieht sich auf eine Technik, die von St. Germain Im Sonderchannel über Tod und Sterben vorgestellt wird. Hierbei wird die Seele des Sterbenden bis an den Punkt begleitet, an dem sie von den Engeln auf der anderen Seite in Empfang genommen wird.*) Ich habe das alles intuitiv gemacht. Ich habe das nicht geplant. Erst später hörte ich die CD (*„Über Tod und Sterben“, mit St. Germain*). Ich hatte das Gefühl, dass sie wirklich wusste und fühlte, was wir machten, obwohl sie nicht mit mir sprechen konnte. Meine Frage ist: Hat das ihren Übergang erleichtert? Wie geht es ihr jetzt und kommt sie bald zurück?

Tobias / Adamas:

Ob sie bald zurückkommt, wurde noch nicht entschieden. Manchmal dauert es eine Weile bevor ein Wesen oder eine Seele entscheidet, wann es wiederkommen möchte. Manchmal spielt eine andere Dynamik eine Rolle: Die Familie, die Familienmitglieder. Wenn sie sterben, hat das eine Einfluss. Aber in diesem Fall ist es noch nicht entschieden.

Was du getan hast, war intuitiv. Das „Traum-Begleiten“, das „Traum-Laufen“. Es machte die Reise für sie viel freundlicher, weniger einsam und beängstigend. Es gibt einige Bereiche, die das Wesen durchquert, von der irdischen Dimension in das, was ihr die Engelreiche nennen würdet. Es ist sehr einfach für ein Wesen, auf diesem Weg verloren zu gehen oder sich verwirren zu lassen.

In einigen der „Härfälle“, wir meinen hier nicht deine Mutter, das ist ein allgemeines Beispiel, versuchen nichtkörperliche Wesen, die der irdischen Dimension nahe sind, einen Streich zu spielen oder die Seele zu erschrecken, die gerade dabei ist den Übergang zu vollziehen.

Stellt euch einen sehr schlechten Taxifahrer In New York City vor! Sie werden euch zu einer scheußlichen Fahrt verhelfen, bis ihr die Wahl trifft, diesen Wagen zu verlassen und ein besseres Taxi zu nehmen. Es ist also manchmal sehr verwirrend für die Seelen, die Teil der irdischen Ebene sind. Sie sind nicht so sicher, wo sie hingehen sollen.

Wir können den Seelen die den Übergang vollziehen nicht so nahe kommen, (*Tobias/Adamas ringen nach Worten*) weil sie uns nicht akzeptieren würden. Sie brauchen das Bewusstsein eines Menschen in einem erweiterten und veränderten Seinszustand, um ihnen zu helfen die erste Hälfte über die „Brücke der Blumen“ (*So wird der Weg von der irdischen Dimension auf die andere Seite von Tobias und Co. genannt.*) zu gehen. Von dort aus können wir dieses Wesen begrüßen und sie den Rest des Weges begleiten.

Deine Arbeit war sehr intuitiv und wegen der Beziehung zu deiner Mutter sehr liebevoll. Dies macht ihren Übergang sehr einfach. Sie wurde nicht abgelenkt auf ihrem Weg. Sie verirrte sich nicht in einer dieser dunklen Gassen.

Die Wesen, die einen dieser Wege nehmen und an sehr üblen astralen Orten landen, werden letztendlich gefunden und zurückgebracht, aber es ist eine sehr beängstigende Erfahrung und mache von diesen interdimensionalen Ebenen, die ihr die vierte oder fünfte Dimension nennt, sind angefüllt mit einigen sehr hilfsbefürhtigen und depressiven Energien, aber dort gibt es auch ganz wundervolle Gegenenergien. Und in

der Tat, dies sind nicht-inkarnierte Wesenheiten, die nicht vollständig auf unsere Seite wechseln wollen, und die gelernt haben, in diesen Bereichen zu existieren, in dieser Subkultur in sich selbst. Sie möchten nicht zurück in die physische Existenz gehen, sie möchten auch nicht vollständig auf unsere Seite zurückkommen, und sie bedienen sich aller möglichen Arten von Tricks, um Energie stehlen zu können, von wem auch immer es sich gerade anbietet.

Der Grund für diese Schulen, für dieses Traum-Begleiten, für die, die dieses Traum-Laufen gerade lernen, ist, dass man sich nicht in irgendeinem dieser anderen Bereiche verfängt. Und auch zu lernen, wie man durch einige der potenziellen Hindernisse und Herausforderungen hindurchgehen kann, wie man die Seelenenergie der Person, die gerade gestorben ist, auf einer sehr ausgeglichenen Ebene halten kann, und wie man während des Weges ein paar Witze erzählen kann, wie man ein bisschen Spaß haben kann, auf dem Weg.

Aber einer der weiteren Gründe, warum wir dieses Training machen, ist, dass es ein enormes Bedürfnis dafür gibt, denn bei einigen der alten Traum-Begleiter („*Dream-Walkers*“) war es so, dass sie, sobald sie über die Blumenbrücke kamen, gleich selbst mit herüberkamen, zusammen mit demjenigen, der gerade gestorben war – und wir hatten gleich zwei hier drüben, anstelle von nur einem! (*Gelächter im Publikum*) Ein Teil des Trainings bezieht sich also auch darauf, wie man dann wieder in die normalen menschlichen Bereiche zurückkommt. Danke für deine Frage.

Sechste Frage:

(von Linda vorgelesen)

Könntest du mir bitte ein paar Einsichten in Bezug auf ein bestimmtes gesundheitliches Thema von mir mitteilen? Ich habe seit vielen vielen Jahren einen Husten, und ich bin besorgt, dass da noch irgendetwas anderes dahintersteckt. Es hält mich davon ab, meiner Leidenschaft Ausdruck zu verleihen, welche Singen ist. Ich habe das Gefühl, dass es an der Zeit ist, dass es da Erleichterung für mich gibt. Danke für alles!

Tobias / Adamas:

In der Tat. Es gibt zwei Energien, mit denen wir es hier zu tun haben. Das Husten IST ein Entlassen, es ist ein Weg, loszulassen, aber es ist ein sehr „schwacher“ Husten, den du hier ausführst. Der Husten versucht außerdem – wie soll ich das ausdrücken - die Angst mit zu entlassen, die du vor dem Singen hast, davor, diese wunderschöne Sache wirklich zu erschaffen. Und du hältst es zurück, und das beeinflusst deinen Halsbereich. Der schwache Husten, den du hast, kann nicht wirklich all das entlassen.

Huste also mal kraftvoller, und praktiziere ein wirklich **tiefes** Atmen – und fang an, zu singen!

Dank dir.

Siebte Frage:

(weibliche Stimme)

Hallo ihr alle. Ich habe auf einem Landstück einen Tierschutz-Hof geschaffen, und direkt auf der anderen Straßenseite haben sie gerade die Erlaubnis bekommen, eine chemische Sprühanlage einzurichten. Wie kann ich das wieder „weg-erschaffen“?

Tobias / Adamas:

Es gibt Möglichkeiten für dich, vor Gericht dafür zu kämpfen, und es wird viele Menschen geben, die hinzukommen, um dich zu unterstützen, wenn du hier initiativ werden würdest. Durch euer interessantes und komplexes Rechtssystem könntest du das zumindest für eine gewisse Zeit verzögern. Aber: Eine anderer Weg, das zu tun, ist, **den absolut sicheren Raum zu erschaffen**, für deinen Tierschutz-Hof. Arbeite mit den Tieren, die da sind, und bring dir eine Gruppe von Menschen herbei, um den absolut sicheren Raum zu erschaffen, in dem sogar die Energien aus diesen versprühten Chemikalien **transmutiert** und als sichere und reine und saubere Energie hereinkommen werden. Das IST möglich, Shaumbra! Es wird möglich sein. Das ist eine Art von Alchemie, eine Art von Transformationsprozess, der stattfindet. Du kannst BEIDES tun – du kannst vor Gericht dagegen kämpfen, und du kannst zu jeder Zeit deinen sicheren Raum erhalten.

Wenn ihr diesen sicheren Energieraum erschaffen wollt, dann ist das so, wie wir das heute getan haben: **DU BIST DIE FLAMME, du strahlst diese reine Energie aus, und diese reine Energie aus der Flamme, das Feuer aus der Flamme, die Ausstrahlung, das ist die Alchemie, die für die Transmutation sorgen wird.**

Es muss dich also überhaupt nicht beeinflussen, und auch nicht die die Tiere, für die du Sorge trägst, oder die anderen Menschen. Du wirst überrascht sein, wenn du lernst, deinen sicheren Raum zu erschaffen, und

„sicherer Raum“ bedeutet nicht „Barrieren“! Es gibt hier keine Barrieren! **Keine Barrieren, keine Mauern, DAS ist der sichere Raum.**

Wenn du das tust, dann beobachte, wie deine Ausstrahlung auch einige andere Veränderungen erschaffen wird, in Bezug auf diese etwas ungewollten und unerwünschten Nachbarn, schau zu, was passiert. Und berichte Shaumbra dann davon, wie deine Schöpfungen funktionieren!

Fragestellerin:

Danke.

Tobias / Adamas:

Wir danken dir.

Achte Frage:

(von Linda vorgelesen)

Tobias, oder wer auch immer uns heute hier die Ehre erweist: Auf welche ganz konkrete Weisen unterscheiden sich „unbeseelte“ Wesen hier auf der Erde von Wesen bzw. Menschen mit Seele? Nehmen sie die Welt genauso wahr, wie Wesen mit Seele? Sind sie sich bewusst, dass sie „anders“ sind? Wie soll man wissen, ob man selbst oder irgendjemand sonst ein beseeltes oder ein unbeseeltes Wesen ist? Erst dann, wenn sie sterben, und eventuell keine Reste zurücklassen? Wie du in der „Wunde der Isis“ erklärt hast, können Seelen weder dauerhaft verbunden werden, noch zerteilt, und weiterhin, dass jeder von uns eigentlich eine ganze Gruppe von Wesenheiten oder Energien ist. Müssen das dann nicht alles unbeseelte Wesen sein?

Tobias / Adamas:

Hm. In der Tat: Unbeseelte Wesen sind eure Schöpfungen, denen eine Lebensenergie mitgegeben wurde, letztendlich „Freiheiten“, aber manchmal mit großen „Agendas“, die mit ihnen verknüpft wurden. Unbeseelte Wesen sind sich im Allgemeinen **nicht** bewusst, dass sie unbeseelt sind, und es ist sogar so, dass sie die ganze Zeit darum kämpfen werden, dass sie Recht haben, zu sagen, dass sie beseelte Wesen sind.

Wir gehen noch mal zu unseren Beispielen zurück: Ihr habt eine kleine Statue aus Lehm erschaffen, und ihr habt eure Energie da hineingeatmet – und ihr brachtet sie zum Leben. Es ist deine Schöpfung, du hast ihr die Freiheit erlaubt – aber sie hat *keine* Seele. Sie wird niemals das tun oder replizieren können, was du getan hast. Sie wird niemals ein anderes Wesen erschaffen können. Sie kann als sie selbst leben, und mit sich selbst, aber sie wird niemals aus sich selbst heraus erneut erschaffen können, seht ihr. Du bist ein Schöpfer – und was du erschaffen hast, hat *nicht* dieselben Privilegien oder Rechte, die Spirit dir gegeben hat.

Aber wie auch immer, diese Sache, diese Statue, die du nun ins Leben gebracht hast, wird darauf bestehen, dass sie ein beseeltes Wesen ist! Sie wird darauf bestehen, dass sie eine einmalige Identität besitzt! Sie wird nicht verstehen, was sie selbst in Wahrheit ist. Aber letztendlich ist es einfach ein Aspekt von dir selbst. Es wird sogar versuchen, dich zu bedrohen, wenn du es herausforderst. Es würde sogar versuchen, dich zu töten, und deine Energie wegzunehmen, um zu beweisen, dass es real ist! Das sind also ein paar sehr interessante Dynamiken.

Einige der unbeseelten Wesenheiten in der Geschichte der Menschheit, von denen wir bereits sprachen, waren zum Beispiel Abraham Lincoln, ein unbeseeltes Wesen von einer der – wie sagt man – einer der letzten Bewohner von Atlantis, die wussten, dass sie irgendwann das „neue Atlantis“ erschaffen wollten. Aber es gab eine Spaltung, sie brauchten ein unbeseeltes Wesen, als eine Repräsentation ihres Bewusstseins, um alte Wunden und alte Spaltungen wieder zusammenführen zu können. Und das ist die Rolle, die Abraham Lincoln gespielt hat. Alte Spaltungen und alte Teilungen wieder hereinzubringen, die in Atlantis geschehen waren.

Adolf Hitler, wie wir sagten, ist kein beseeltes Wesen. Er existiert nicht hier, in unseren Bereichen. Ihr werdet ihn hier nie finden können. Er ist ein unbeseeltes Wesen, eine Schöpfung der Engelsgruppe HAPIRU, bzw. des jüdischen Bewusstseins. *(Zur Geschichte der HAPIRU siehe die Übersetzung der ["Tobias in Israel - Session"](#), die bei [elraanis.de](#) erschienen ist.)* Er wurde vom jüdischen Bewusstsein erschaffen, um eine sehr rasche und schnelle Art von Karma zu erschaffen – ein Karma, das ebenfalls eine Beziehung zu Atlantis hat.

Unbeseelte Wesen wissen nicht, dass sie unbeseelt sind, unbeseelte Wesen haben, wie einige von euch bemerkt haben, ein bisschen einen „leeren Blick“ in ihren Augen, und sie tendieren dazu, nicht so durch die emotionalen Aufs und Abs zu gehen, wie es beseelte Wesen tun. Sie sind auch ebenfalls tendenziell immun gegenüber physischem Schmerz, nicht vollständig, aber doch ziemlich, denn sie haben nicht dieses wirkliche innere Gewahrsein, wie es ein beseeltes Wesen hat.

Es gibt unbeseelte Wesen, die von einem Gruppenbewusstsein erschaffen wurden, und es gibt einige unbeseelte Wesen, die von einem individuellen Bewusstsein geschaffen wurden. Es gibt keine – wie soll ich sagen – bestimmte Art von Tätowierung, die sie haben (*Kichern im Publikum*) oder ein „Geburtsmal“, oder irgendwelche mit Sicherheit identifizierbaren Objekte oder Attribute.

Eine ganze Menge der nicht beseelten Wesen lässt keine Knochen oder keinen Körper zurück, wenn sie sterben. Einige von ihnen tun es, es hängt von den Umständen ab, und davon, wie das gemeinsame Erschaffen des physischen Körpers vor sich ging – es ist nicht wirklich wichtig, hier weiter ins Detail zu gehen. Ihr könnt es aber an dem erkennen, was man einen etwas „abwesenden“ oder „leeren“ Blick nennen könnte, den ihr seht, wenn ihr ihnen in die Augen schaut. Die Augen sind die beste Art, das herauszufinden. Ein beseeltes Wesen hat eine **Antwort** in ihrem Auge, ein beseeltes Wesen hat Leben in seinen Augen.

Die Augen eines nicht beseelten Wesen sehen ein bisschen ähnlich denen aus, die eine Person hat, die bald auf unsere Seite des Schleiers zurückkehren wird, seht ihr. Die Energie zieht sich zurück, und die Augen werden ein bisschen gläsern und die Lebenskraft zieht sich heraus. Sogar bevor es einen eigentlichen Unfall geben wird – wenn ihr bemerkt, dass sich bei jemanden der Glanz in den Augen verändert, die Lebensenergie, die aus den Augen strahlt, dann könnte das bedeuten, dass bereits auf ihrem Weg heraus sind, sogar bevor sie dann wirklich gehen. Danke.

Neunte Frage:

(weibliche Stimme)

Vor einiger Zeit starb mein Vater, und ich möchte wissen, ob er zurückkommt, und der Grund, aus dem ich frage ist, dass es in ein paar Monaten zwei neugeborene Kinder in unserer Familie geben wird. Wird er einer von den beiden sein?

Tobias / Adamas:

Hm. Wir bestätigen das, ja. Wir mögen es normalerweise nicht so sehr, in so etwas hineinzugehen, aber wir haben die Erlaubnis, zu bestätigen, dass er der zweite von beiden sein wird.

Fragestellerin:

Der Zweite... hoppla! Danke! (*Gelächter*)

Tobias / Adamas:

Aber, ähm, das ist nicht dazu gedacht, das sofort mitzuteilen. (*Lachen*) Lass die neue Identität und Geschichte zuerst sich selbst entwickeln, ohne die Belastungen – manchmal kann diese Belastung ein bisschen zuviel sein. Wir danken dir.

Zehnte Frage:

(weibliche Stimme)

Meine Frage ist sehr einfach. Ich hatte einen spirituellen Life-Coach, der mich diese Ebene jetzt gebracht hat, wofür ich ihm sehr dankbar bin. Es gab da eine Trennung, aufgrund eines Dramas in der Familie. Und jetzt an diesem Punkt – ich möchte das nicht kontrollieren, wir haben während der letzten Monate darüber gesprochen. Ist es Zeit für uns, uns zu trennen, oder ist eine Heilung möglich?

Tobias / Adamas:

Ja, das ist wieder eine dieser Synchronizitäten oder Umstände, die manchmal schwer zu verstehen sind, auf der menschlichen Ebene. Aber verstehe es aus dem Überblick heraus: Es fügt sich alles zum Besten, es ist Zeit, mit Liebe deinen eigenen Weg weiterzugehen, es ist wichtig für dein eigenes Wachstum. Jeder Lehrer, jeder Mensch, zu dem du eine Beziehung hast, lässt früher oder später los, lässt dich in Liebe weitergehen, und du bist frei, nun selbst auf den Schwingen deines Vertrauens weiterzufliegen. Und es wird soviel besser für dich sein.

Fragestellerin:

Danke.

Tobias / Adamas:

Ja, in der Tat.

Elfte Frage:

(weibliche Stimme)

Ich habe das Gefühl, dass es Zeit für mich ist, meinen Job zu verlassen, und ich mag diesen Gedanken, dass alles, was ich brauche, einfach zu mir kommt. Aber ich habe wirklich Angst. Ich bin ein Lehrer und ein Heiler, und ich kein ausreichendes regelmäßiges Einkommen für meinen Lebensunterhalt. Und ich mache mir Gedanken, ob es *wirklich* and der Zeit ist, meinen Job zu verlassen, oder ob ich mir das nur versuche, selbst einzureden, dass es Zeit ist, meinen Job zu verlassen.

Tobias / Adamas:

Ja, als ein Schöpfer, ein **dynamischer Schöpfer**, kannst du deinen Job verlassen, wann immer du es wählst. Lass dich einfach selbst wiederum nicht einschränken von Glaubenssystemen, von irgendwelchen Überlagerungen, von der Vorstellung, dass du kein Geld hast, dass es nicht vorhanden sein würde, wenn du es brauchst.

Wenn du diesen Job WIRKLICH gehen lässt, in deinem Herzen, wenn du diese ganze Thematik von Geld und Fülle wegnimmst, und ihn wirklich gehen lässt, so rein und so vertrauensvoll, wenn du ihn einfach gehen lässt, dann brauchst du den Job noch nicht einmal ausdrücklich zu „verlassen“, er wird DICH verlassen, und etwas anderes WIRD da sein, und du wirst dich genau deswegen wundern, warum du deinen Job nicht schon vor langer Zeit verlassen hast.

So. Lass den Job gehen, energetisch. Segne ihn. Danke ihm dafür, dass er dir gedient hat. Danke ihm dafür, dass er in deinem Leben war. Lass ihn gehen, entlasse ihn. Es bedeutet nicht, dass du nicht da hineingehen und direkt deine Kündigung überreichen musst. Du kündigst in deinem Herzen. Lass ihn gehen.

Und dann schau zu, wie all die Energien sich verändern, weil du ihn ohne Angst gehen hast lassen. Du machst dir keine Sorgen über das Geld, denn du hast immer noch das Geld, was zu dir hereinkommt. Und so lass ihn gehen. Und das schafft die Voraussetzungen für die Dynamik, dass etwas Neues zu dir hereinkommen kann, Gelegenheiten, und Dinge, die du dir heute noch nicht einmal vorstellen kannst.

Das ist die wundervolle Art des synchronistischen Lebens.

Fragestellerin:

Danke.

Tobias / Adamas:

Wir danken dir.

Zwölfte Frage:

(männliche Stimme)

(schwer verständlich, sinngemäß zusammengefasst) Ich bin einfach nur neugierig: Was war es, das die Gruppe ??? im April geöffnet hat, und was war, das wir sich über den Himmel bewegen sahen?

Tobias / Adamas:

Hm. Es gibt viele, wie sagt man – hm, wir mögen es nicht so sehr, den Begriff „Portale“ oder sogar „energetische Strudel“ („*vortexes*“) zu verwenden – viele Energiepfade, die gerade dabei sind, sich zu öffnen. Dies sind in einem gewissen Sinne Raster oder Matrixen (*wir erfinden mal ein weiteres Pluralwort für „Matrix“*), die die Erde mit den Neuen Erde verbinden, und die die Erde, so wie ihr sie kennt, mit dem Orden der Erzengel verbinden, und letztendlich zum „Feld“, der Quelle von jedem Energie-Potenzial.

Während sich im Moment das Bewusstsein der Menschheit verändert, öffnen sich diese neuen Wege und Pfade sehr rasch. Und das ist das, was Ihr bemerkt habt, einen dieser Öffnungsvorgänge. Mit dem menschlichen Auge werdet ihr es auf viele verschiedene Weisen sehen können – einige sehen als eine Lichtexplosion, einige sehen es als einen großen Schatten oder eine Bewegung über den Himmel, aber was es ist, ist ein Öffnen, das vor sich geht. Es ist Neue Energie, die in die Erde hineinfließt, als ein Potenzial.

Aber es gibt etwas, das wir hier sagen möchten: Menschen müssen **nicht** extra hingehen, um energetische Strudel und Portale zu öffnen. Es ist in Wirklichkeit so, dass ihr einem natürlichen Prozess in die Quere kommt, und dann müssen wir Engel hereinschicken, um das alles, was ihr angerichtet habt, wieder aufzuräumen! (*Gelächter*)

Es ist fast so arrogant, wie es Saint Germain ist, zu denken, extra hingehen und ein Portal öffnen zu müssen! (*Gelächter*) Dass ihr physisch dort sein müsst, und singen und eure Trommeln schlagen müsst, um es zu

öffnen. Es wird sich einfach öffnen – als ein Resultat der Veränderung des menschlichen Bewusstseins. Nun, ihr könnt natürlich dahingehen – manchmal ziehen euch Energieportale geradezu zu sich hin, als ob sie euch einladen würden, bei ihrer Geburt anwesend zu sein. Geht dorthin, um die Geburt zu feiern! Geht nicht dorthin, um euch anzustrengen. Wir lachen im Grunde manchmal, hier auf unserer Seite, wir amüsieren uns wirklich, manchmal, über euch Menschen, ihr geht dort hin, mit soviel Liebe und Entscheidungskraft, und ihr strengt euch an, ein Portal zu öffnen, als ob es diese Anstrengungsenergie brauchen würde (*Gelächter im Publikum*) – und wir lachen und lachen und lachen, und wir kommen, und räumen hinter euch auf, und erlauben dem wirklichen Portal sich zu öffnen! (*Lachen*)

Geht hin und FEIERT die neue Energie, die zur Erde kommt, geht hin und feiert die Verbindungspunkte, diese Punkte der Trennung, die es da gibt, habt dort einfach eine große Feier und beobachtet – ja, beobachtet, was am Himmel geschieht, beobachtet, wie sich die Energien nun auf unterschiedliche Weise bewegen. Es gibt dort sowohl regelrechte Explosionen von Energie als auch Arten von glühenden, sich bewegenden Energien, und es werden dort ebenfalls auch dunkle, schattenhafte Energien vorhanden sein – das sind nebenbei bemerkt KEINE „negativen Wesenheiten“ die zu Erde kommen und euch umzingeln. Manchmal gibt es die Erscheinung eines Loches oder einer „Leere“ im Himmel, das sich manchmal sogar zu bewegen scheint, denn manchmal passiert es bei diesen Transmutationen von Energie wortwörtlich, dass es so scheint, als ob alles Licht sich entfernt hätte, und es ist einfach eine Art von... in gewissem Sinne eine „Todeswolke“, nicht im Sinne von „Tod“ in Bezug auf Menschen, aber in Bezug auf die Wege der Alten Energie. Diese Todeswolke bahnt den Weg für die Geburt der Neuen Energie, durch diese Portale hindurch. Danke also, für deine wundervolle Frage.

Linda:

Letzte Frage?

Tobias / Adamas:

Ja.

Dreizehnte Frage:

(weibliche Stimme)

Hi Tobias. Ich habe während der letzten Zeit aufmerksam daran gearbeitet, meine Geschichte zu entlassen. Und es war keine angenehme Reise, und das auch insbesondere für meine Familie. Was kann ich ihnen geben, das gut wäre für sie, was mir im Moment nicht bewusst ist?

Tobias / Adamas:

In der Tat, sie wünschen sich so sehr deine Liebe und deine Aufmerksamkeit, und sie möchten so sehr mit dir zusammen sein, dass es sie in einem gewissen Sinne verletzt, zu sehen, dass du dich veränderst. Es gibt dort etwas auf den unausgesprochenen inneren Ebenen in ihnen, das sich fürchtet und besorgt ist, sie denken, dass du sie in gewisser Weise verlässt. Wenn nicht physisch, dann aber doch, dass du sie energetisch verlässt. Sie fühlen die Transformation, die in dir stattfindet.

Das ist auch wie eine Art Klebstoff – es hält auch dich zurück, gewisserweise. Du kannst fühlen, was sie fühlen. Du kannst dich selbst durch ihre Augen sehen. Du veränderst dich, und du verlässt sie. Und du gehst durch dein eigenes Leiden hindurch, das aus deinem Rückzug resultiert, durch die Veränderung deiner eigenen Geschichte.

Diese Veränderung der Geschichte, dieses Entlassen von Energie, ist alles andere als ein „Tod“. Es ist alles andere, als eine „Verneinung deiner Geschichte. Es ist einfach das Gehenlassen von Energien, die eingeschränkt waren, und eingeengt. Wir sprechen so oft über Entlassen, über Gehenlassen – das bedeutet nicht, etwas zu verneinen, etwas loszuwerden. Es bedeutet, die Klammern, die Schlösser, die Barrieren von den Energien wegzunehmen. Diese Vase, die du auf deiner Töpferscheibe geschaffen hast – ist eingeschlossene Energie. Und diese will frei sein, um sich selbst immer wieder neu auszudrücken und zu definieren. Vielleicht als eine andere Vase, vielleicht auch als ein insgesamt komplett anderes Objekt – vielleicht als eine Tasse, als ein Stück Glas oder was auch immer.

Wir haben dieses Beispiel benutzt, um klarzumachen, dass die Energie, die ihr eingeschlossen habt, als ihr selbst, als eure Geschichte, nun in die Freiheit gehen möchte. Sie möchte Freiheit, sie möchte sich immer wieder neu ausdrücken. Immer und immer wieder. Was du im Moment erfährst, sind die Schmerzen des Loslassens. Die Familie – es ist in Wirklichkeit ein Symbol deiner selbst – die Familie möchte dir nicht beim Weggehen zusehen. Du selbst möchtest nicht zusehen, wie dein altes Ich fortgeht.

Atme einfach hindurch – und lass es gehen. Versichere dir selbst – und deiner Familie, dass du einfach nur Energie entlässt, die festgesteckt hatte. Und sie wird immer da sein, und immer zurückkommen und dir dienen. Du musst das nicht direkt mit Worten sagen, aber kannst es durch deine Handlungen tun, lass sie wissen, dass du immer noch für sie da sein wirst, aber mehr als alles andere sei dir bewusst, dass es bei den Schwierigkeiten, die du mit deiner Familie hast, viel mehr um dich selbst geht, um dich in Bezug auf dich selbst.

Fragestellerin:

Danke.

Tobias / Adamas:

Ja.

So. Shaumbra, es war ein langer und wundervoller Tag, wir haben Cauldre völlig aus dem Konzept gebracht, weil er versuchen musste, zwei Energien auf einmal zu channeln. Das bereicherte ihn um ein paar – wie sagt man – neue Möglichkeiten und Beobachtungen. Es war sehr vergnüglich für uns beide, die wir unter dem Namen „Gräfin Saint Tobias“ hier waren (*Gelächter im Publikum*), diese Bühne miteinander zu teilen. Wir werden uns selbst nun von „eins“ wieder in „zwei“ zurückziehen.

Wir segnen euch und danken euch, dass ihr hier wart.

And so it is.

Fußnote des Crimson Circle:

Tobias vom Crimson Circle wird präsentiert von Geoffrey Hoppe, auch bekannt als „Cauldre“, in Golden, Colorado, USA. Die Geschichte von Tobias aus dem biblischen „Buch Tobit“ (aus den Apokryphen) kann auf der Crimson Circle Webseite www.crimsoncircle.com nachgelesen werden. Die Tobias-Materialien werden seit August 1999 - dem Zeitpunkt, von dem Tobias sagte, dass ab da die Menschheit das Potenzial der Zerstörung hinter sich gelassen hat und nun dabei ist, in die neue Energie hinein zu gehen - Lichtarbeitern und Shaumbra auf der ganzen Welt frei angeboten.

Der Crimson Circle ist ein globales Netzwerk menschlicher Engel, die unter den Ersten sind, die sich in die Neue Energie hineinbewegen. Während sie dabei sind, die Freude und die Herausforderungen des Aufstiegsstatus zu erfahren, helfen sie anderen Menschen durch Teilen, Füreinander-da-sein und Unterstützung. Über 50.000 Besucher finden jeden Monat auf die Crimson Circle Webseite, um die neuesten Texte zu lesen und ihre eigenen Erfahrungen zu diskutieren.

Der Crimson Circle trifft sich monatlich in der Region Denver, Colorado, wobei Tobias jeweils die neuesten Informationen durch Geoffrey Hoppe präsentiert. Tobias macht klar, dass er und die anderen Wesenheiten des „himmlischen“ Crimson Council in Wahrheit die Menschen, also uns, channeln. Laut Tobias lesen sie unsere Energien und übersetzen und übermitteln unsere eigene Information zurück an uns, so dass wir die Möglichkeit haben, sie uns von außen anzusehen, während wir sie zur selben Zeit im Inneren erfahren. Der „Shoud“ ist der Teil des Channels, in dem Tobias beiseite tritt, und die Energie der Menschen direkt durch Geoffrey Hoppe gechannelt wird.

Crimson-Circle-Treffen sind offen für jeden. Der Crimson Circle empfängt seine Fülle durch die offene Liebe und Freigiebigkeit von Shaumbra überall auf der Welt.

Die letztendliche Absicht des Crimson Circle ist es, Menschen, die sich auf dem Pfad des inneren spirituellen Erwachens befinden, lehrend und geleitend zur Seite zu stehen. Dies ist keine evangelistische Mission. Es ist eher so, dass Menschen durch ihr inneres Licht zu Deiner Tür geleitet werden, um Liebe und Unterstützung zu empfangen. Du wirst in diesem Moment wissen, was zu tun und zu sagen ist, wenn dieser wundervolle Mensch, der dabei ist, die „Brücke der Schwerter“ zu überschreiten, zu Dir kommt.

Wenn Du dies liest und eine Empfindung der Wahrheit und der Verbindung in Dir fühlst, dann bist Du in der Tat Shaumbra. Du bist ein Lehrer und ein menschlicher Begleiter. Erlaube Dir, die Saat der Göttlichkeit in Dir aufblühen zu lassen, für jetzt, und für alle folgenden Zeiten. Du bist niemals alleine, denn es gibt eine Familie auf der ganzen Welt und Engel in allen Bereichen um Dich herum.

Bitte verteile diesen Text auf eine freie, nicht-kommerzielle Weise. Bitte füge diese Information in ihre Ganzheit mit hinzu, diese Fußnote inbegriffen. Alle anderen Nutzungsweisen müssen schriftlich von Geoffrey Hoppe, Golden, Colorado, bestätigt werden. Kontakt auf der Website www.crimsoncircle.com.

© Copyright 2005 Geoffrey Hoppe, Golden, CO 80403, USA